

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01
LV: LosB05

Sanierung und Erweiterung Turnhalle
Fassadenarbeiten/ WDVS

**Leistungsverzeichnis
über**

Fassadenarbeiten/ WDVS

Bauherr: Landkreis Ludwigslust - Parchim
FD10 - Gebäudemanagement
Putlitzer Straße 25
19370 Parchim

Projekt: Friedrich - Franz - Gymnasium Parchim
Sporthalle
Sportlerweg 1
19370 Parchim

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01

Sanierung und Erweiterung Turnhalle

LV: LosB05

Fassadenarbeiten/ WDVS

Allgemeines zum Bauvorhaben und Hinweise

I. Bestandsbeschreibung

Die schulische Hauptnutzung erfolgt durch das anliegende "Friedrich-Franz-Gymnasium" sowie durch die Paul-Freire-Grundschule.

Die Sporthalle befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Schulgebäude. Über den „Sportlerweg“ ist diese verkehrstechnisch erschlossen.

Die Sporthalle wurde im Jahr 1987 mit einer Größe von 24 m x 48 m x 7 m (Typenbezeichnung WV-Projekt, Typ „Schwaan“) als Vier-Feld-Halle errichtet und wird neben dem Schulsport auch zur Absicherung des Breitensports und für öffentliche Veranstaltungen in begrenzter Anzahl genutzt.

Das Gebäude wurde als Typenbau in Mischbauweise errichtet. Das Tragwerk besteht im Wesentlichen aus im 6m- bzw. 3m-Raster angeordneten Stahlbetonstützen die in Köcherfundamenten eingespannt wurden. Außenwände wurden mit Gasbetonmauerwerk (GSB) und -Fertigteilen, Innenwände je nach Dimension auch in GSB oder Mauerwerkziegeln errichtet.

Das Sporthallendach besteht aus stahlunterspannten Klebebindern aus Holz mit 24 m Spannweite und 6 m Binderabstand, auf denen Holzpfetten angeordnet sind, die die Stützkernelemente und Aussteifungssegmente tragen.

Die Dachkonstruktion der Anbauten besteht aus Betondachkassettenplatten, die auf Riegelbalken aufliegen. Die Aussteifung erfolgt ebenso über eingespannte Stützen.

Entsprechend der Nutzung wurden drei eingeschossige Anbauten für die Sozialeinrichtungen, Technikräume, Lagerräume für Sportgeräte und weitere Nebenräume realisiert.

Der südöstliche Anbau wurde ursprünglich für einen Sportmedizinischen Dienst (SMD) genutzt.

Ein vierter Anbau wurde als Kegelbahn mit angeschlossenem Restaurantbetrieb angebaut, welche heute noch betrieben wird. Dieser Gebäudeteil befindet sich nicht im Eigentum des Landkreises Ludwigslust-Parchim, liegt auf einem separaten Grundstück (Flurstück 58/9) und ist daher als baurechtlich eigenständiges „Bauwerk“ einzuordnen. Infolge dieser baurechtlichen Abtrennung des Gebäudeteils „Kegelbahn“ entstanden bereits in der bestehenden Nutzung brandschutztechnische Mängel, welche in der vorliegenden Umbau-Planung kompensiert und beseitigt werden müssen.

Der nordöstliche Anbau wird primär als Sozial- und Sanitärtrakt verwendet. Hier befinden sich symmetrisch angeordnet jeweils 2 Umkleide- und Sanitärbereiche sowie die Lehrerumkleiden, Nebenräume und die Hauptgeräte Räume. Das Gebäude ist nicht unterkellert.

II. Maßnahmen/ Konzept

Anbauten (Giebelseite)

- Die im Bestand befindlichen seitlichen Anbauten (1. Sportmedizinischer Dienst bzw. Corona-Teststation / 2. Lagerräume, Kraftraum, Technik usw.) werden vollständig zurückgebaut.

Sozialtrakt (vorderer Anbau)

- Grundlegende Überarbeitung und Neuordnung der Raumverteilung gemäß Raumprogramm
- Schaffung eines offenen und klarstrukturierten Eingangsbereichs mit einem neuen direkten Zugang zur Halle und einer ausreichend breiten Mittelflurschließung der Sozial- und Nebenräume und entsprechend offen verglasten Eingangstürelemente als Pfostenriegelkonstruktion
- Die tragende Struktur einschl. der Außenwände des vorderen Anbaus (Sozialtrakt) soll erhalten bleiben und wird in das überarbeitete Grundrisskonzept integriert.
- Die bestehenden Innenräume und Innenwände werden nutzungs- und grundrissbedingt mehrheitlich zurückgebaut und durch neue Wände (Leichtbau- und oder Mauerwerkswände ersetzt)
- Die Umkleideräume werden als 2 symmetrisch angeordnete Anlagen mit je 3 Umkleiden konzipiert. Je Anlage wird eine Umkleide konsequent barrierefrei gestaltet. Der Flächenbedarf für die Umkleiden und sanitären Einrichtungen wurden auf Grundlage der DIN 18032 Sporthallen ermittelt und umgesetzt.
- Vor der Bestandsaußenwand wird eine baulich eigenständige Erweiterung in massiver Bauweise vorgesehen, die die neuen Dusch- und Waschräume aufnimmt und direkt an die vergrößerten Umkleidebereiche anschließt.
- Zusätzlich notwendige WC- und Nebenräume (Technik, Teeküche, Putzmittel usw.) werden vorgesehen.
- Schaffung von neuen Lehrer-, Regie- und Sanitätsräumen mit direktem Halleneinblick über bündig in der Prallwand eingebaute Fenster.
- Die Technik- und Hausanschlussräume werden vom seitlichen Anbau in den umgeplanten Sozialtrakt verlegt. (um eine Gebäudeachse)
- Die Lüftungsgeräte werden teilweise außen vor der südöstliche Giebelfassade aufgestellt

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01

Sanierung und Erweiterung Turnhalle

LV: LosB05

Fassadenarbeiten/ WDVS

- Vor dem neuen Anbau ist in voller Gebäudebreite eine Überdachung als Vordach vorgesehen
- Einbau neuer gedämmter Estrich-Fußböden einschl. neuer Fundamentplatte im Sozialtrakt (Bestand: verschiedenste Fußbodenaufbauten vorhanden, teilweise ungedämmt)
- Einbau einer Trockenbau-Unterdecke zur Installation von Lüftungs- und Beleuchtungsanlagen. Im Eingangsbereich, Foyer und Hauptflur mit zusätzlicher Akustikdecke.

Sporthalle

- nutzungsbedingte Umplanung von einer 4-Feldteilung (Bestand) in eine 3-Feldhalle mit Optimierung der Flucht- und Rettungswege einschl. Neuaufteilung der Spielfelder usw.
- Verlegung der Trennvorhänge zum Hallendrittel einschl. zusätzlicher Schlupftür zur Schaffung des 2.RW
- Rückbau Hallenfußboden und Ersatz durch mit flächenelastischem Sportboden einschl. Wärmedämmschicht bei Erhalt der Raumhöhe einschl. zusätzlicher Ausstattung mit Filzmatten/ Abdeckboden zum Auslegen der Hallenfläche um die Halle für Mehrzwecknutzung zugänglich zu machen
- Einbau einer neuen mit kraftabbauenden sowie akustisch hochwirksamen Prallwand als Holzprallwandsystem
- Einbau neuer Hallenzugangstüren sowie flächenbündiger Prallwandtüren zur Verkleidung der Sprossenwände im System der Prallwand
- Grundsätzlicher Erhalt der Dachkonstruktion aus Dachbindern und Pfetten- und Aussteifungssystem. Die Dacheindeckung aus Stützkernelementen wird durch einen Aufbau aus oder einer Holzschalung, Aufdachdämmung und Abdichtung ersetzt. Die Holzbinder werden punktuell saniert und ertüchtigt.
- Anteiliges Verschließen des Fensterbandes zur Kegelbahn und Ersatz durch Brandschutzverglasung
- Einbau elektrischer Raffstore-Anlage oder vergleichbar als Sonnen- und Blendschutz an den Fensterbändern der Halle
- Umplanung und Verlegung festverbauter Sportgeräte und deren Anlagen
- Das Schutznetz unter dem Hallendach wird demontiert und nach Abschluss der Arbeiten wieder eingebaut. Sport- sowie haustechnische Anlagen am Hallendach werden ballwurfsicher ausgebildet.

Allgemeines

- Brandschutztechnische Ertüchtigung des ganzen Gebäudes für die Hauptnutzung als Sporthalle (Fluchtwegführung, Entrauchung; Abschottung, Maßnahmen für gelegentlich aber wiederkehrende Veranstaltungen ohne Einstufung als reguläre Versammlungsstätte mit gesondertem Evakuierungskonzept usw.
- Vollständige Sanierung bzw. Austausch der haustechnischen Anlagen einschl. Einbau einer neuen Lüftungsanlage und Fußbodenheizung in allen Räumen
- Austausch aller Beleuchtungsanlagen und Umstellung auf energiesparende LED-Technik
- Betrieb der Heizungsanlage und Erzeugung Warmwasser über städtische Fernwärmeversorgung
- Schaffung einer barrierefreien Nutzung und Zugänglichkeit der Sporthalle
- Gemäß Vorgaben aus der Wärmeschutzplanung nach GEG vollständige Erneuerung/Ertüchtigung der Gebäudehülle durch Einbau eines WDVS. (In Teilbereichen mit zusätzlicher Fassadenverkleidung aus Holz oder Faserzementplatten im neuen Sozialtraktbereich)
- Anpassung der Außenanlagen, insbesondere der Zugänglichkeit der Ausgänge über Treppen- und Rampenanlagen oder Geländemodellierung.
- Rückbau und Sanierung von Schadstoff belasteten Bauteilen gemäß Schadstoffuntersuchung
- Der Baustellenbereich wird klar von der übrigen Grundstücksfläche vor abgetrennt. Als Baustellenzufahrt soll die bestehende Buswendeschleife genutzt werden. Baustelleneinrichtungs- und Lagerflächen werden auf den unmittelbar angrenzenden Bereich auf der Grünfläche zwischen Gymnasium und Sporthalle beschränkt.

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01
LV: LosB05

Sanierung und Erweiterung Turnhalle
Fassadenarbeiten/ WDVS

Allgemeine und Technische Vorbemerkungen

1. Der Bieter erkennt das Leistungsverzeichnis, von dessen Inhalt er sich genaue Kenntnis verschafft hat, an und erklärt, dass der Inhalt keine Stellen enthält, die für ihn zweideutig oder nicht verständlich erscheinen bzw. dass derartige Stellen vor Angebotsabgabe hinreichend geklärt worden sind. Der Auftragnehmer erklärt, dass er mit seiner Firma in der Lage ist die verlangten Leistungen fachgerecht auszuführen.

Enthalten die Verdingungsunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, die die Preisermittlung beeinflussen könnten, so hat der Bieter den Auftraggeber vor Angebotsabgabe schriftlich darauf hinzuweisen. Nach Auftragserteilung kann sich der Auftragnehmer nicht mehr auf etwaige Unklarheiten oder Widersprüchlichkeiten in der Ausschreibung berufen

2. Mit der Angebotsabgabe erklärt der Bieter, dass seine angebotenen Leistungen in allen Teilen den Forderungen der DIN, Werksvorschriften und Richtlinien entsprechen. Die Lieferung aller erforderlichen Materialien und sämtliche Nebenleistungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren, ebenso der Transport, die Gerüste, die Maschinen, die personelle Besetzung der Baustelle bis zur gebrauchsfertigen Abnahme (wie zur fachgerechten und termingetreuen Ausführung der Leistung erforderlich), die Beseitigung von Schutt, Abfallstoffen und Verpackungsmaterial und Maßnahmen zur Einhaltung aller einschlägigen Vorschriften, insbesondere bezüglich der Unfallverhütung und des Umweltschutzes.
Dabei ist auf sortenreine Entsorgung und besonders darauf zu achten, dass schadstoffbelastete Abfälle nicht mit unbelasteten gemischt werden. Bei allen Abbruchpositionen sind die Aufwendungen für Abbruch, Transport einschl. Containerbereitstellung sowie gesetzeskonformer Entsorgung und Kippgebühr mit zu erfassen und in den EP einzukalkulieren
Weiterhin sind mit dem Angebotspreis alle Vor-, Nach- und Nebenleistungen abgegolten, die notwendig sind und im Zusammenhang zur Leistung stehen. Die Positionen des Leistungsverzeichnisses umfassen eine gebrauchsfertige Leistung. Sämtliche Einheitspreise sind Festpreise und behalten ihre Gültigkeit bis zur Gesamtfertigstellung der Bauleistungen. Nachforderungen, insbesondere für Erhöhungen von Material- und Nebenkosten sowie Lohnerhöhungen sind ausnahmslos ausgeschlossen. Dies gilt auch für Stundenlohnarbeiten. Preise für etwaige Zusatz- und Nachtragsarbeiten sind nach den Preisen des dem Vertrag zugrunde liegenden Angebots zu ermitteln bzw. werden danach abgerechnet. Ohne schriftlichen Auftrag dürfen keine Zusatz- und Nachtragsarbeiten ausgeführt werden
3. Die Bauschutt- und Abfallbeseitigung ist unter Beachtung kommunaler Bestimmungen zu sichern.
4. Unterkunftsräume und Lagerräume für Personal und Material sind durch den Bieter selbst zu stellen. Auf der Baustelle ist die Lagerhaltung von Material auf die unbedingt notwendige Menge zu beschränken. Vor Anlieferung ist der Lagerplatz unbedingt mit der Bauleitung abzustimmen. Entstandene Kosten durch zusätzlichen Transport auf der Baustelle werden nicht vergütet.
5. Eventuell notwendige Zwischenlagerungen haben so zu erfolgen, dass eine Gefährdung von Personen bzw. Gegenständen ausgeschlossen wird und andere AN in der Ausführung ihrer Leistung nicht behindert werden.
6. Alle groben Verschmutzungen durch die bauausführende Firma müssen durch diese am selben Tag beseitigt werden. Eine besenreine Säuberung der Baustelle vor dem Wochenende sowie bei tagelangen Arbeitsunterbrechungen haben zwingend zu erfolgen. Die Kosten sind mit einzukalkulieren.
Erfolgt dies nicht, so behält sich der AG vor nach Fristsetzung die Herstellung der Ordnung durch Dritte zu Lasten des AN durchzuführen.
7. Alle während der Bauzeit benutzten Flächen sind nach Abschluss der Arbeiten in den ursprünglichen Zustand zu versetzen.
8. Die allgemeine Baustelleneinrichtung (Bauzaun, Bauwasser- und Baustromanschluss, Baubeleuchtung) kann von allen AN genutzt werden. Baustrom und Bauwasser werden kostenfrei für die jeweiligen Gewerke zur Verfügung gestellt. Verteilung auf der Baustelle ist Sache des AN und wird nicht gesondert vergütet. (Ausgenommen ist die Einrichtung dieser Versorgungsanlagen, die gesondert im Rahmen der Baustelleneinrichtung ausgeschrieben werden!) Toiletten und sanitäre Einrichtungen werden ebenso im Rahmen der Baustelleneinrichtung gestellt und dem AN zur Verfügung gestellt.
9. Die Einhaltung der Baustellenverordnung ist Teil der Vertragserfüllung.

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle
LV: LosB05 Fassadenarbeiten/ WDVS

10. Jeder Auftragnehmer hat seinen Mitarbeitern vor Beginn der Arbeitsaufnahme den Inhalt der Baustellenordnung zur Kenntnis zu geben und sie über die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen zu unterrichten.
11. Die Tätigkeit des SiGe- Koordinators befreit den Auftragnehmer nicht von der Verantwortlichkeit der Arbeitsschutzpflichten gegenüber seinen Beschäftigten.
12. Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen nach den Unfallverhütungsvorschriften und den behördlichen Bestimmungen sind auf Kosten des AN vorzunehmen.
13. Es dürfen nur gesundheitlich unbedenkliche Baustoffe verwendet werden! Auf Verlangen der Bauleitung bzw. des Auftraggebers sind entsprechende Sicherheits-Datenblätter vorzulegen.
Eine umfangreiche Dokumentation aller Arbeiten ist Bestandteil des Leistungsverzeichnis mit gesonderter Position
14. Der Unternehmer hat sich insbesondere zu unterrichten:
 - ob die bauliche Voraussetzung für seine Leistungen gegeben sind (Zufahrt, Zustand der Arbeiten der Vorunternehmer, Behinderungen, Gefahrenquellen usw.)
 - ob die Leistungen anderer Unternehmer so ausgeführt sind, dass an seinen Leistungen keine Schäden auftreten können.Etwaige Bedenken oder Einwendungen hat der Auftragnehmer im Vorfeld der Ausführung dem Auftraggeber schriftlich mitzuteilen.
15. Die Vergabe bleibt in jeder Beziehung vorbehalten. Der Auftraggeber kann einzelne Positionen des nachfolgenden Leistungsverzeichnisses, falls er es für geraten hält, ganz oder teilweise aus dem Angebot herausnehmen. In der Kalkulation ist dieser Besonderheit Rechnung zu tragen, eine aus dem Wegfall resultierende Vergütung (Gewinnausfall etc.) wird ausgeschlossen.
16. Die Einzelterminfestlegung erfolgt aufgrund gemeinsamer Besprechung im Auftragsschreiben. Zwischentermine, auch mündlich vereinbarte, werden im Rahmen der Verträge automatisch Vertragsbestandteil. Gleiches gilt für Terminvorgaben aus dem Bauablaufplan. Das Bauvorhaben ist zügig auszuführen.
17. In Absprache mit der Bauleitung sind die technischen Bedingungen und Zeitabläufe der anderen Gewerke zu beachten. In diesem Zusammenhang kann es zu zeitlichen Unterbrechungen kommen und ein schrittweises Abarbeiten des nachfolgenden Leistungsverzeichnisses erforderlich machen. Dies berechtigt nicht zu Nachforderungen.
18. Bei der Bearbeitung des Angebots sind vollinhaltlich die Bestimmungen der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) in ihrer neuesten Fassung zu beachten und einzuhalten, insbesondere die Hinweise auf zu beachtende DIN-Vorschriften sowie die Vorschriften und Hinweise der Hersteller- und Lieferfirmen.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäischen Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.
19. Alle Maße sind am Bau zu nehmen und eigenverantwortlich zu prüfen.
20. Aufwendungen zur Baustelleneinrichtung des Auftragnehmers, die für die im Leistungstext aufgeführten Positionen notwendig sind, sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht.
21. Es gelten die DIN 18299 - Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art- und die entsprechenden ZTV-Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen. Sie sind Bestandteil der Leistungsbeschreibung.
22. Alle behördlichen und bauberufsgenossenschaftlichen, VDE- und TÜV- Vorschriften gelten uneingeschränkt.
23. Die Teilnahme an den wöchentlichen Baubesprechungen ist durch den AN sicherzustellen. Dieses ist ein Teil der Vertragserfüllung.
24. Der AN hat eine Aufstellung der von ihm beabsichtigten Subunternehmer mit den entsprechenden Referenzen etc. rechtzeitig vor Leistungsausführung zur Prüfung abzugeben und etwaige Bedenken des Auftraggebers bzw. des von ihm mit der Baubetreuung beauftragten Planungsbüros bezüglich der Vergabe der Leistungen an den Subunternehmer zu berücksichtigen. Die vollständige Verantwortung des Auftragnehmers gegenüber dem

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle
LV: LosB05 Fassadenarbeiten/ WDVS

Auftraggeber für die durch den Subunternehmer erbrachten Leistungen bleibt davon unberührt.

25. Wettbewerbsbeschränkende Absprachen von Bietern führen zum Ausschluss bei dem Vergabeverfahren
26. Aufmaß und Abrechnung erfolgt nach einem, vom Unternehmer aufzustellendem, prüfbareren Aufmaß, entsprechend VOB neuester Fassung. Entsprechende Aufmäße sind auch jeder Abschlagsrechnung beizulegen. Der Auftraggeber behält sich vor, Leistungen in zeitlichen Abständen getrennt ausführen zu lassen
27. Der AG haftet nicht für eventuelle Diebstähle oder Beschädigungen der BE, die der AN für die Durchführung der angebotenen Leistung benötigt oder lagert.
28. Die Ausführungsunterlagen werden durch den Auftraggeber nur digital über Team Drive zur Verfügung gestellt. Evtl. auf der Baustelle notwendige Papierexemplare sind durch den Auftragnehmer selbst anzufertigen.
- 29. Hinweis: Die Arbeiten werden im laufenden Betrieb des direkt benachbarten Kegelbahn- und Restaurantbetriebs durchgeführt.**

Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis

Das vorliegende Leistungsverzeichnis wurde auf der Grundlage

- der Ausführungsplanung (Stand 02/2026) des Architekturbüros Andreas Rossmann
- der Ausführungsplanung Haustechnik TGA für Heizung, Sanitär und Lüftung (Stand 06/2025) des Ingenieurbüros Wolf Ingenieure + Berater GmbH
- der Ausführungsplanung Haustechnik TGA für Elektro (Stand 06/2025) des Ingenieurbüros Hehemann Engineering GmbH
- der Ausführungsstatik (Stand 07/2025) des Ingenieurbüros Panta Ingenieure GmbH
- der Wärmeschutzberechnung (Stand 04/23) des Ingenieurbüros ISRW Dr.-Ing. Klapdor GmbH
- des Brandschutznachweises (Stand 05/23) des Ingenieurbüros Gruner Deutschland GmbH
- des Gefahrstoffkatasters vom 28.06.2022 des Ingenieurbüros TIR Konzept GmbH
- der Bauakustik- und Schallschutzberechnungen (Stand 02/23) des Ingenieurbüros Studio Singer, Dr. Anton Schlesinger, Dipl.-Ing.
- des Holzschutzgutachtens vom 09.09.2024 des Ingenieurbüros Holzschutz Grotker

aufgestellt.

IV. Vorgaben zur Umsetzung statischer Vorgaben für den Umbau im Bestand.

Die nachfolgend beschriebenen Umbauarbeiten werden auf bestehenden Dachtragwerken durchgeführt. (Ausgenommen neuer Anbau Sanitärtrakt)

Hinweis zum Arbeiten auf den traufständigen Anbauten mit Betondachkassettenplatten.

Auf den Anbauten werden jeweils traufständig an die Sporthalle Fassadengerüste der LK 02 1,50 kN/m² aufgestellt. Diese Gerüste können nur für leichte Arbeiten verwendet werden. (Achse E-O/3-21)

Für schwerere Arbeiten werden innen Fassadengerüste der LK 03 und 04 wie auch nach Bedarf Rollgerüste und Hebebühnen bereitgestellt. An den freistehenden Giebelseiten werden Gerüste der LK 03 und 04 mit entsprechenden Lastenaufzügen/Treppentürmen bereitgestellt.

Auf diesen Dächern ist grundsätzlich keine Materiallagerung möglich. (Gewichtsbegrenzung für Material/Maschinen bis max. 50 kg/m², nach Abstimmung mit Bauleitung)

Entsprechende sich hieraus ergebende zusätzliche Aufwendungen für den Materialtransport (Lade- und Transportleistungen usw. sind in den Einheitspreisen nach Wahl AN einzukalkulieren und zu berücksichtigen!

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle
LV: LosB05 Fassadenarbeiten/ WDVS

Gewerk 23 WDVS EPS in Klebeschäumtechnik

Vorbemerkungen Fassadenarbeiten

Dieser Leistungsbeschreibung liegt die VOB mit ihren Teilen B DIN 1961 Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen C DIN 18 299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art zu Grunde.

Es gelten folgende Normen, Vorschriften und Merkblätter:
DIN 18 202 Toleranzen am Bau,
DIN 4102-1 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen,
LBO die jeweils gültigen Landesbauordnungen,
TRGS 519 Bearbeitung asbesthaltiger Bauteile und Untergründe,
Unfallverhütungsvorschriften in der neuesten Fassung,
Werkvorschriften der angebotenen Produkte,
AEB die jeweils gültigen Abfallentsorgungsbestimmungen,
die technischen Merkblätter des Bundesausschusses Farbe und Sachwertschutz (BFS), die aktuellen Herstellervorschriften.

Alle Preise für die komplette Ausführung der Arbeiten, einschließlich Lieferung aller Stoffe, Abladung und Lagerung inklusive deren Wetterschutz, sowie erforderliche Zwischen- und Höhentransporte bis zur Verwendungsstelle, zu kalkulieren und einzutragen. Dazu gehören auch das Abkleben von empfindlichen Bauteilen und Gegenständen, Maßnahmen zum Schutz vor Witterungseinflüssen der Gewerke und das Anbringen von Mustern in beurteilungsfähiger Größe.

Die Anlieferung aller zum Einsatz kommenden Werkstoffe und Materialien muss in der Originalverpackung erfolgen. Es sind die Richtlinien des Werkstoffherstellers zu berücksichtigen. Für Systemaufbauten dürfen nur die Stoffe eines Herstellers verwendet werden.

Der Auftragnehmer hat sich vor Angebotsabgabe, Arbeitsausführung über die Lage und die örtlichen Gegebenheiten (Anfahrtsmöglichkeiten, Lagermöglichkeiten, Straßenverlauf am Gebäude etc.) zu informieren sowie die zu bearbeitenden Untergründe auf Tragfähigkeit; Untergrundbeschaffenheit und auf Mängel zu prüfen. Ein Tragfähigkeitszertifikat ist dem Auftraggeber vorzulegen.

Sind sichtbare Mängel am Untergrund oder an den Vorleistungen zu erkennen oder Schäden an der fertigen Leistung zu befürchten, ist der Auftragnehmer gemäß VOB, Teil B, DIN 1961, §4 verpflichtet, schriftlich darauf hinzuweisen.

Vorleistungen sämtlicher Fremdgewerke sollen erbracht und abgeschlossen sein. Bedenken gegen die Ausführung sind dem Auftraggeber rechtzeitig schriftlich mitzuteilen.

Während der Wärmedämm-Verbundsystem-Arbeiten sind angrenzende und umliegende Bauteile vor Beschädigung zu schützen, ebenso vorhandene Außenanlagen. Diese Leistungen sind in dem Einzelpreis abgegolten. Für Beschädigungen anderer Einrichtungen oder fertiger Arbeiten durch das Personal des Auftragnehmers ist dieser ersatzpflichtig.

Anfallender Schutt wird Eigentum des Auftragnehmers und ist entsprechend den gesetzlichen Vorschriften auf einer dafür vorgesehenen Deponie zu entsorgen. Dieses ist in die Einzelpreise mit einzukalkulieren.

Die Fensterbänke müssen einen Überstand von 3 cm zur fertigen Oberfläche des Dämmsystems aufweisen. Die Fensterbänke müssen regendicht montiert sein. Dies betrifft insbesondere die seitlichen Aufkantung. Die Längenänderung von Fensterbänken ist zu beachten, daher ist die Armierungsschicht von den seitlichen Aufkantung der Fensterbänke unbedingt zu trennen. Die Fassadendämmung muss im Anschluss zur Fensterbank mit Fugendichtband regendicht angebracht werden (ist in die Einzelpreise einzurechnen).

Die in der Leistungsbeschreibung angegebenen Produkte gelten als Qualitätsbeispiel und schaffen für alle Anbieter eine einheitliche Kalkulationsgrundlage. Sie werden durch Angebotsabgabe Bestandteil des Angebotes. Die Bauleitung behält sich vor, von allen zur Anwendung kommenden Stoffen Proben zu entnehmen und auf Qualität und Eignung untersuchen zu lassen.

Angebot**Proj.: 2024-PCH-GYM-01****Sanierung und Erweiterung Turnhalle****LV: LosB05****Fassadenarbeiten/ WDVS**

Die Leistungsbeschreibung dient der Preisfindung. Erkennt der Anbieter, dass die Leistung nicht erschöpfend beschrieben ist, so hat er dieses schriftlich mitzuteilen.

Für die beschriebenen Reinigungs-, Entschichtungs- und Entsorgungspositionen wird auf die gültigen Gesetze, örtlichen Verordnungen, Satzungen und Transportbestimmungen verwiesen, die bei den zuständigen Behörden zu erfragen sind. Behördliche Forderungen und Auflagen sind, soweit nicht besonders beschrieben, entsprechend einzukalkulieren.

Sind Farbtöne für die fertige Leistung nicht präzise beschrieben, so gelten in Anlehnung an das Standardleistungsbuch für das Bauwesen Zeitvertragsarbeiten StLB (Z) 663 "Beschichtungs- und Tapezierarbeiten" folgende Zuordnungen:

"Altweiß": Geringfügige Brechung der Farbe Weiß durch unbunte Farben,

"Leicht getönt": Farben mit einem Volltonanteil bis 12 % (entspricht etwa Abtönstufe 6 bis 9 Scala Voll- und Abtönfarbe),

"Mittel getönt": Farben mit einem Volltonanteil über 12 % bis 50 % (entspricht etwa Abtönstufe 4 bis 5 Scala Voll- und Abtönfarbe),

"Satt getönt": Farben mit Volltonanteil über 50 % bis 90 % (entspricht etwa Abtönstufe 2 bis 3 Scala Voll- und Abtönfarbe),

"Vollton": Farben mit Volltonanteil über 90 % (entspricht etwa Abtönstufe 1 und Standardfarbton Scala Voll- und Abtönfarbe).

Außerdem werden vereinbart:

Für Wärmedämm-Verbundsysteme (WDVS)

- DIN 4108 Beiblatt 2 Wärmeschutz und Energie-Einsparung in Gebäuden
- DIN 18 345 Wärmedämm-Verbundsysteme
- DIN 18 350 Putz- und Stuckarbeiten
- DIN 18 363 Maler- und Lackierarbeiten
- DIN 18 451 Gerüstarbeiten
- DIN 18 540 Abdichten von Außenfugen im Hochbau mit Fugendichtungsmassen
- DIN 18 550 Putz
- DIN 55 699 Verarbeitung von Wärmedämm-Verbundsysteme

Die beschriebenen Leistungen sind komplett und als zusammenhängendes Wärmedämm-Verbundsystem eines Herstellers auszuführen.

Für einen geprüften Systemaufbau ist die allgemeine Bauaufsichtliche Zulassung zu beachten. Diese muss an der Verwendungsstelle vorliegen und kann beim Systemhersteller angefordert werden.

Vor Beginn der Arbeiten sind der Zustand und die Beschaffenheit des vorhandenen WDVS zu prüfen und die eingesetzten Produkte und Materialien auf die Verträglichkeit hin abzustellen.

Für Maler und Lackierarbeiten

- DIN 18 349 Betonerhaltungsarbeiten
- DIN 18 350 Putz- und Stuckarbeiten
- DIN 18 363 Maler- und Lackierarbeiten
- DIN 18 364 Korrosionsschutzarbeiten an Stahl- und Aluminiumbauteilen
- DIN 18 451 Gerüstarbeiten
- DIN 18 540 Abdichten von Außenfugen im Hochbau mit Fugendichtungsmassen
- DIN 18 550 Putz

DIESE TECHNISCHEN VORBEMERKUNG GELTEN AUCH VOLLSTÄNDIG UND GLOBAL FÜR POSITIONEN; DIE IN DIESEM LEISTUNGSVERZEICHNIS UNTER ANDEREM TITEL AUFGEFÜHRT WURDEN!

Hinweis zur Gesamtleistung

WDVS EPS Dämmplatten in Klebeschäumtechnik verkleben und statisch relevant verdübeln

1. Wärmedämm-Verbundsystem auf Basis mit Klebeschäum verklebter und verdübelter EPS Dämmplatten zur Anwendung im Massivbau wie nachfolgend beschrieben anbringen.

WDV-System EPS gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung,

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle
LV: LosB05 Fassadenarbeiten/ WDV

schwerentflammbar nach DIN 4102.

2. In Teilbereichen besteht die Anforderung an eine nicht brennbare Ausführung des WDV-System zur brandschutztechnischen Trennung der Außenwände des Kegelbahn-Anbau und der Sporthalle.

Ausführung WDV mit Minerallwollämmplatten, als **nicht brennbares System**

DIESE TECHNISCHEN VORBEMERKUNG GELTEN AUCH VOLLSTÄNDIG UND GLOBAL FÜR POSTIONEN; DIE IN DIESEM LEISTUNGSVERZEICHNIS UNTER ANDEREM TITEL AUFGEFÜHRT WURDEN!

Titel 1 Untergrundvorbehandlung

23.1.1 Schutzfolie (außen)

Schutzfolie für Abdeckung von Fenstern, Türen einschl. Blendrahmen sowie Einbauteilen in der Außenfassade anbringen und während der gesamten Bauzeit unterhalten, unter Berücksichtigung der mehrmaligen Nutzung, wieder abbauen nach Fertigstellung der Fassadenarbeiten. Eventuelle Kleberückstände etc. sind ohne Beschädigung der Blendrahmen und Glasflächen sorgfältig und rückstandslos zu entfernen. Verwendung von transparenter, nicht eingefärbter Folie. Die Fenster sind vor Verunreinigung durch die Fassadenbeschichtungs- und Anstricharbeiten zu schützen. Dabei sind Fensterflügel und Rahmen getrennt voneinander abzukleben, um die Öffnungsmöglichkeit zu erhalten. Abrechnung zum Nachweis bei Anwendung.

Ausführungsort: Fenster, Außentürelemente

Menge: 155 m2 EP: GB:

23.1.2 Außenputz Fassade entfernen und entsorgen

Außenputz aus Ilmantin-Plast in einer Schichtdicke von 0,8-1,5 mm, auf zu erhaltenden Außenwänden aus GSB-Platten aller Güten, in geschädigten bzw. hohl liegenden Teilflächen sauber abschlagen und fachgerecht entsorgen, einschl. Trennschnitt bei Erfordernis. Festlegung des Leistungsumfanges vor Ort durch die Bauleitung!

Menge: 100 m² EP: GB:

23.1.3 Wie vor, jedoch Schichtdicke ca. 25 mm

Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch
- Schichtdicke ca. 25 mm

Menge: 100 m2 EP: GB:

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle
LV: LosB05 Fassadenarbeiten/ WDVS

Übertrag EUR

- 23.1.4 **Verunreinigungen im erhöhten Umfang durch Abkehren trocken entfernen**
Verunreinigungen im erhöhten Umfang durch Abkehren oder Abbürsten von der Fläche trocken entfernen.
Bauteil: Bestandswände alt
- Menge: 510 m2 EP: GB:
-
- 23.1.5 **Bewuchs durch Rankgewächs entfernen**
Bewuchs durch Rankgewächse einschließlich Haftwurzeln mechanisch oder nach Art des Bieters entfernen.
Ausführungsart: '.....'
- (sofern nicht vorgegeben, vom Bieter einzutragen)
- Menge: 5 m2 EP: GB:
-
- 23.1.6 **Flächen mit Fungizid-, Algizidmittel behandeln**
Flächen, außen mit fungizidem und algizidem Spezial-Konzentrat, 1:2 wasserverdünnt, behandeln.
Bauteil: Bestandswände alt
- Hersteller: '.....'
angebotenes Erzeugnis/Produkt: '.....'
- Menge: 510 m2 EP: GB:
-
- 23.1.7 **Entfernen von Fremdkörpern an der Fassade**
Entfernen von sichtbaren Fremdkörpern wie Abstandhalter, Metallschellen, Kunststoffteile, Drähte usw. durch Abstemmen bzw. Abflexen von der Fassade.
- Menge: 300 St EP: GB:
-
- 23.1.8 **Nicht tragfähigen Putz, Hohlstellen u. Ä. entfernen**
Nicht tragfähigen Putz, Hohlstellen, minderfeste Schichten u. Ä. bis auf den tragfähigen Untergrund entfernen. Flächen entstauben.
- Anteil an der Gesamtfläche bis zum 100 %
Dicke der zu entfernenden Schicht: bis ca.20 mm
- Menge: 300 m2 EP: GB:

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle
LV: LosB05 Fassadenarbeiten/ WDVS

Übertrag EUR

23.1.9	Unebenheiten mit Putzmörtel ausgleichen Größere Untergrundunebenheiten > 2,5 m² mit geeignetem Putzmörtel Kategorie GP/LW, CS II/CS III, auffüllen und an vorhandene Oberfläche angleichen. Die Dicke der Putzschicht ist bei Festlegung der Dübellängen zur nachfolgenden Verdübelung zu berücksichtigen. Putzdicke im Mittel: 10 mm Anteil an der Gesamtfläche: 50 % Menge: 255 m² EP: GB:
23.1.10	Grundierung stark saugende Untergründe / Tiefgrund Grundierung stark saugender Untergründe mit konservierungsmittel-, lösemittel- und weichmacherfreiem, wasserverdünnbaren Tiefgrund. Hersteller: '.....' angebotenes Erzeugnis/Produkt: '.....' Menge: 510 m² EP: GB:
<u>Summe</u> <u>Titel</u>	1 Untergrundvorbehandlung

Titel 2 Sockelausbildung fassadenbündig

Hinweis zur Gesamtleistung

Sockelflächen flächenbündig zur Fassadendämmung herstellen

23.2.1	EPS Perimeter-Dämmplatte flächenbündiger Sockel, d= 16,0 cm, Außenwand-Hallengiebel Sockel- bzw. Perimeter-Dämmplatten als Sockeldämmung mit feuchtigkeitsunempfindlichem Klebemörtel flächenbündig mit der Fassadendämmung anbringen. () Perimeterdämmplatte 035 WAS / 039 PW, Kanten stumpf Plattenkante: Stumpf Format: ca. 100 x 50 cm Plattendicke: 16,0 cm Untergrund: Ausführung geeignet für Gasbeton/Mauerwerk unterschiedlicher Güten. (Bauseitig abgedichtet, Bitumen oder Dichtschlimme)
--------	---

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle
LV: LosB05 Fassadenarbeiten/ WDVS

Klebemörtel: Feuchtigkeitsunempfindliche,
anzumischende Klebe- und Armierenmasse auf
Dispersionsbasis gemischt mit speziellem, chromatarmen
System-Härter
Abschluss im Erdreich ohne Übergang (angeschrägter
Abschluss) (in gesonderter Position)

Dämmung über GOK: ca. 30 cm
Dämmung unter GOK: ca. 40 cm

Einbauort: Sporthalle, Außenwand-Sockel (Hallengiebel)

Hersteller: '.....'
angebotenes Erzeugnis/Produkt: '.....'

Menge: 25 m2 EP: GB:

23.2.2 **Wie vor, jedoch d= 6,0 cm, U-förmige Fundamente (Hallengiebel)**

Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch
-Plattendicke: 6,0 cm
-Einbauort: Umlaufend neue U-förmige Fundamente
(Hallengiebel)
-Untergrund: Ausführung geeignet für Stahlbeton.

Menge: 70 m2 EP: GB:

23.2.3 **Wie vor, jedoch d= 16,0 cm, Zwischenwand Sporthalle und Sozialtrakt, Achse E-F**

Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch
- Plattendicke: 16,0 cm
- Einbauort: Zwischenwand Sporthalle und Sozialtrakt,
Achse E-F/ 3 bis 21
Höhe: Oberkante der Wandanschluss-Dämmplatte bis
UK der Fensterbank
- Untergrund: Ausführung geeignet für
Gasbeton/Mauerwerk unterschiedlicher Güten.

Menge: 15 m2 EP: GB:

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle
LV: LosB05 Fassadenarbeiten/ WDVS

Übertrag EUR

23.2.4 **Wie vor, jedoch d= 6,0 cm, Außenwand und Fundamente, Kegelbahn Achse N/1-3**

Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch
- Plattendicke: 6,0 cm
- Einbauort: Kegelbahn, Achse N/1-3, Außenwand-Sockel und Rund um die Fundamente
- Untergrund: Ausführung geeignet für Gasbeton/Mauerwerk/Stahlbeton unterschiedlicher Güten.

Dämmung über GOK: ca. 30 cm
Dämmung unter GOK: ca. 40 cm

Einbauort: Kegelbahn Achse N/1-3

Menge: 15 m2 EP: GB:

23.2.5 **Wie vor, jedoch d= 6,0 cm, Außenwand und Fundamente, Kegelbahn Achse 21/N-S2**

Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch
- Einbauort: Kegelbahn, Achse 21/N-S2, Außenwand-Sockel und Rund um die Fundamente
- Untergrund: Ausführung geeignet für Gasbeton/Mauerwerk/Stahlbeton unterschiedlicher Güten.

Menge: 30 m2 EP: GB:

23.2.6 **Zulage Zuschnitte Systemabschluss Perimeterdämmung abgeschrägt**

Systemabschluss im Einbindungsbereich durch Anschrägen der untersten EPS- Perimeter- Dämmplatte herstellen einschl. der notwendigen Anpassungsarbeiten der nachfolgend beschriebenen Abdichtungs- und Putzschichten.

Menge: 105 m EP: GB:

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle
LV: LosB05 Fassadenarbeiten/ WDVS

Übertrag EUR

23.2.7

Ab-/Anschluss im Erdreich abdichten

Abdichten des An- bzw. Abschlussbereiches der vorgenannten Sockeldämmung im Einbindungsbereich im Zuge der Verklebung der Dämmplatten mit feuchtigkeitsunempfindlichem Klebemörtel. Klebemörtel: Feuchtigkeitsunempfindliche, anzumischende Klebe- und Armierenmasse auf Dispersionsbasis gemischt mit speziellem, chromatarmen System-Härter, haftet auf Bitumen.

Hersteller: '.....'
angebotenes Erzeugnis/Produkt: '.....'

Menge: 155 m2 EP: GB:

23.2.8

Laibungen bei zurückliegenden Fenstern und Türen im Sockel

Laibungen an vorhandenen Öffnungen im Sockel, z. B. bei zurückliegenden Fenstern und Türen, dämmen und rechtwinklig herstellen.

Dämmdicke in der bestehenden Laibung: 60 mm
Tiefe der bestehenden Laibung: ca. 75 cm

Menge: 1,6 m EP: GB:

23.2.9

Herstellen von Aussparungen

Zuschneiden und Anarbeiten der Dämmplatten im Bereich von Aussparungen in Dicke der Fassadendämmung.

Abmessung: ca. 20 x 20 cm

Menge: 6 St EP: GB:

23.2.10

Zweimaliger Feuchteschutzanstrich im Einbindungsbereich

Feuchteschutzanstrich im Einbindungsbereich bis ca. 5 cm über Geländeoberkante. Zweimaliger Anstrich mit Feuchtigkeitsunempfindliche, anzumischende Klebe- und Armierenmasse auf Dispersionsbasis gemischt mit speziellem, chromatarmen System-Härter, haftet auf Bitumen.

Ausführung unter GOK bis ca. 50 cm

Hersteller: '.....'
angebotenes Erzeugnis/Produkt: '.....'

Menge: 90 m2 EP: GB:

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle
LV: LosB05 Fassadenarbeiten/ WDVS

Übertrag EUR

Summe Titel 2 Sockelausbildung fassadenbündig

Titel 3 Anschlüsse an angrenzende Bauteile

Hinweis zur Gesamtleistung

Anschluss an angrenzende Bauteile ausbilden

23.3.1 **Anschluss an Bauteil mit Dichtband (horizontal)**
Anschluss an angrenzendes Bauteil mit
vorkomprimiertem Fugendichtband aus imprägniertem
Polyurethan-Weichschaum herstellen.
Fugenbreite 3-9 mm

Einbauort: Anschluss Zwischenwand Sporthalle und
Sozialtrakt-Dach

Hersteller: '.....'
angebotenes Erzeugnis/Produkt: '.....'

Menge: 49,5 m EP: GB:

23.3.2 **Anschluss an vorstehende Bauteile mit
Fugenflankenprofil**
Anschlussfugen an Innenecken im Anschluss an
angrenzenden Gebäuden mit
Kunststoff-Auflageschenkel, mit Langlochstanzung und
integriertem Gewebestreifen und vorkomprimiertem
Fugendichtband aus imprägniertem
Polyurethan-Weichschaum mit der systemzugehöriger
Armierungsmasse ausbilden. Den Gewebestreifen in die
nachfolgende Armierungsschicht überlappend einbetten.
Die Armierung und Schlussbeschichtung bis an
Putzkanten des Profils heranzuführen.
nur vertikal

Bauteil: Übergang Sporthalle zu Funktionsgebäude und
Kegelbahn

Hersteller: '.....'
angebotenes Erzeugnis/Produkt: '.....'

Menge: 20 m EP: GB:

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle
LV: LosB05 Fassadenarbeiten/ WDVS

Übertrag EUR

23.3.3

Putzabschluss mit Attikapprofil herstellen

Kunststoffprofil mit Langlochstanzung und transparenter Tropfkante als Putzabschluss mit gezielter Wasserabführung einbauen. Der Gewebestreifen ist in die nachfolgende Armierungsschicht zu integrieren.

Einbauort: unterhalb der Attika

Hersteller: '.....'
angebotenes Erzeugnis/Produkt: '.....'

Menge: 71 m EP: GB:

Summe Titel 3 Anschlüsse an angrenzende Bauteile

Titel 4 Anschlüsse an Fenster und Türen

Hinweis zur Gesamtleistung

Anschluss an Fenster und Türen ausbilden

23.4.1

Anschluss an Fenster und Türen mit Gewebe-Anschlussprofil

Anschlussprofil mit integriertem, expandierendem PUR-Band, zweistufiger Anputzkante und Gewebestreifen auf Fenster- und Türrahmen anbringen. Den Gewebestreifen in die nachfolgende Armierungsschicht überlappend einbetten.
selbstklebend, geprüft hinsichtlich Schlagregendichtheit, alterungsbeständig, mit abreißbarer Abbruchkante und integriertem Gewebestreifen, Klasse A gemäß VDPM-Merkblatt

Hersteller: '.....'
angebotenes Erzeugnis/Produkt: '.....'

Menge: 19 m EP: GB:

23.4.2

Anschluss an Fenster mit Dichtband (Seitlich)

Anschlussfugen an Fenster- und Türrahmen mit vorkomprimiertem Fugendichtband aus imprägniertem Polyurethan-Weichschaum ausbilden.

Im Bereich der Sporthallenfenster

Dichtband:
Fugenbreite 2-5 mm

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle
 LV: LosB05 Fassadenarbeiten/ WDVS

Übertrag EUR

Hersteller:
 angebotenes Erzeugnis/Produkt:

Menge: 4,2 m EP: GB:

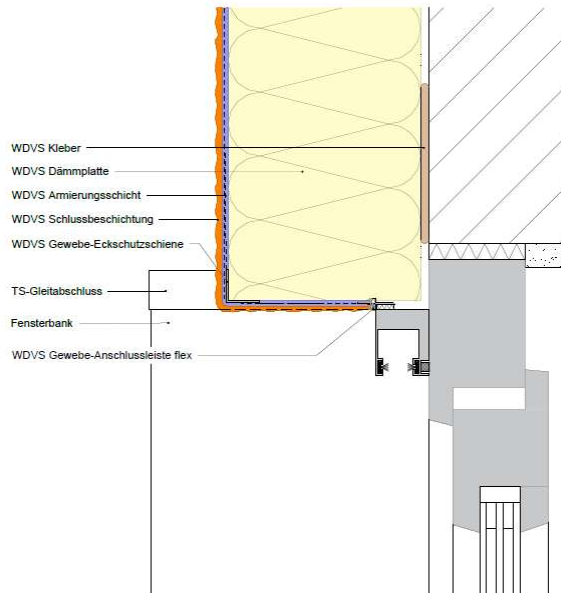
23.4.3

Anschluss seitlich an Rollladenführungsschienen mit Gewebe - Anschlussleiste flex

WDVS Gewebe-Anschlussleiste, für Rollladenführungsschienen anbringen. Den Gewebestreifen in die nachfolgende Armierungsschicht überlappend einbetten.

Hersteller:
 angebotenes Erzeugnis/Produkt:

Anschluss Laibung seitlich an Rollladenführungsschiene



Menge: 4,2 m EP: GB:

23.4.4

Anschluss an Rollladenführungsschienen mit Gewebe - Anschlussleiste flex

WDVS Gewebe-Anschlussleiste, für Rollladenführungsschienen anbringen. Den Gewebestreifen in die nachfolgende Armierungsschicht überlappend einbetten.

Hersteller:
 angebotenes Erzeugnis/Produkt:

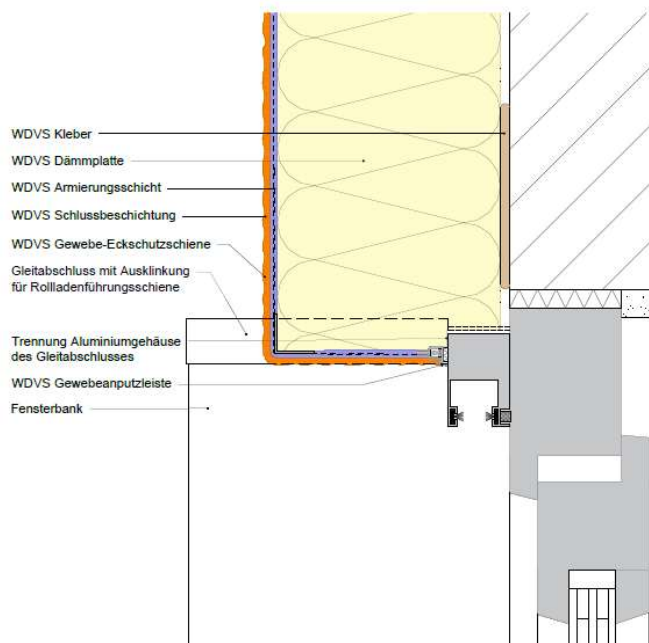
Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01
 LV: LosB05

Sanierung und Erweiterung Turnhalle
 Fassadenarbeiten/ WDVS

Übertrag EUR

Anschluss Laibung an Rollladenführungsschiene



Menge: 4,2 m

EP:

GB:

Summe Titel 4 Anschlüsse an Fenster und Türen

Titel 5 **Anschlüsse an Fensterbänke**

Hinweis zur Gesamtleistung

Anschluss an Fensterbänke ausbilden

23.5.1

Anschluss an Fensterbank-Abschlussprofile mit Dichtband

Anschlüsse im Bereich von Fensterbank-Abschlussprofilen (Bordprofile) durch Ausschneiden der Dämmplatten und Einbau von vorkomprimiertem Fugendichtband aus imprägniertem Polyurethan-Weichschaum oberhalb und seitlich der Profile herstellen.

Laibungstiefe: ca. 16 cm

Profilhöhe: ca. 30 mm

Dichtband:

*, Fugenbreite 3-9 mm

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle
LV: LosB05 Fassadenarbeiten/ WDVS

(* Bauteilbewegungen, Längenänderungen berücksichtigen)

Hersteller:
angebotenes Erzeugnis/Produkt:

Menge: 2 St EP: GB:

23.5.2

Anschluss an Fensterbankunterseiten mit Dichtband Fenster in Laibung

Anschlüsse an Fensterbankunterseiten bei in der Laibung liegenden (zurückgesetzten) Fenstern durch Anschrägen der Dämmplatten und Einbau von vorkomprimiertem Fugendichtband aus imprägniertem Polyurethan-Weichschaum herstellen.
Fensterbankunterbau im Bereich der Brüstung durch Ausfüllen mit Dämmstoff ausfüllen.
Dämmstoffart: EPS

Dicke der Unterfütterung im Mittel: ca. 3,0 cm
Laibungstiefe: ca. 16,0 cm

Neigungswinkel (Schräge): ca. 5 Grad
Dichtband: Fugenbreite 2-5 mm

Hersteller:
angebotenes Erzeugnis/Produkt:

Menge: 47,51 m EP: GB:

Summe Titel

5 Anschlüsse an Fensterbänke

Titel

6

Dehnungsfuge bzw. Gleitlagerfuge

Hinweis zur Gesamtleistung

Dehnungs-/Gleitlagerfuge ausbilden

23.6.1

Dehnungsfuge in der Fläche / geschlossene Variante

Dehnungsfuge in der ebenen Wandfläche mit PVC-Winkelprofil mit gewebeverstärkter, grauer Verbindungslasche, spezieller Anputzkante und integrierten Gewebestreifen, Typ GE als geschlossene Variante mit Kunststoff-Abdeckprofil, Typ DE ausbilden.
Den Bereich hinter dem Dehnungsfugenprofil mit Mineralwolle-Dämmstoff ausfüllen.

Vorhandene Gebäudefuge übernehmen

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle
LV: LosB05 Fassadenarbeiten/ WDVS

Einbaubreite: max. 35 mm

Hersteller:
angebotenes Erzeugnis/Produkt:

Menge: 10 m EP: GB:

Summe Titel 6 Dehnungsfuge bzw. Gleitlagerfuge

Titel 7 Dämmplatten verklebt, stat. verdüb.

Hinweis zur Gesamtleistung

Das nachfolgende WDV-System mit einer Dämmstärke von bis zu 160 mm darf im System (einschl. Kleber, Armierung, Putz und Verdübelung usw.) ein Flächengewicht von ca. 10 kg/m² nicht überschreiten.

DIESE TECHNISCHEN VORBEMERKUNG GELTEN AUCH VOLLSTÄNDIG UND GLOBAL FÜR POSTIONEN; DIE IN DIESEM LEISTUNGSVERZEICHNIS UNTER ANDEREM TITEL AUFGEFÜHRT WURDEN!

23.7.1 **EPS Dämmplatte 031, Klebeschaumverfahren, d= 16,0 cm, Außenwand (Hallengiebel)**

EPS Dämmplatte 031, Nut und Feder + Hinterfräsung im Klebeschaumverfahren anbringen.

Format: 100 x 50 cm
Plattenkante: Nut und Feder mit spezieller Hinterfräsung
Wärmeleitfähigkeit: 0,031 W/(m x K)
Plattendicke: 16 cm
Untergrund: Ausführung geeignet für
Gasbeton/Mauerwerk unterschiedlicher Güten.

Kleber: Geprüfter, einkomponentiger, Polyurethanschaum in Verbindung mit Kunststoffwinke,l mit doppelter Lochungsreihe und einseitiger Klebefläche

Einbauort: Außenwand der Sporthalle, Achse 3-4/E-F bis N + Achse 20-21/ E-F bis N
Über Sockel bis zum Dachortgang

Hersteller: '.....'
angebotenes Erzeugnis/Produkt: '.....'

Menge: 420 m2 EP: GB:

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle
LV: LosB05 Fassadenarbeiten/ WDVS

Übertrag EUR

23.7.2 **Wie vor, jedoch d= 6,0 cm, Stützen (Hallengiebel)**

Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch
- Plattendicke: 6,0 cm
- Einbauort: Umlaufend der konische Stützen (Hallengiebel)
- Untergrund: Ausführung geeignet für Stahlbeton.

Menge: 75 m2 EP: GB:

23.7.3 **Wie vor, jedoch d= 16,0 cm, Zwischenwand Halle und Sozialtrakt, Achse E-F**

Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch
- Plattendicke: 6,0 cm
- Zwischenwand, Halle und Sozialtrakt, Achse E-F/ 3 bis 21
- Untergrund: Ausführung geeignet für Gasbeton/Mauerwerk unterschiedlicher Güten.

Menge: 55 m2 EP: GB:

23.7.4 **Zulage Zuschnitte bzw. Anarbeiten an Schrägen (Quer), Dach-Trauf**

Zulage Zuschneiden (Obere Abschluss, Quer zu Dämmplatte) und Anarbeiten der Dämmplatten an Schrägen.

Bauteil: Dach- Trauf

Menge: 50 m EP: GB:

23.7.5 **Zulage Zuschnitte bzw. Anarbeiten an Schrägen (Längs), Dach-Ortgang**

Zulage Zuschneiden (Obere Abschluss, Längs zu Dämmplatte) und Anarbeiten der Dämmplatten an Schrägen.

Bauteil: Dach- Ortgang

Menge: 60 m EP: GB:

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle
LV: LosB05 Fassadenarbeiten/ WDVS

Übertrag EUR

- 23.7.6 **Laibungen bei zurückliegenden Fenstern und Türen herstellen**
Laibungen an vorhandenen Öffnungen, z. B. bei zurückliegenden Fenstern und Türen, dämmen und durch die Dicke der Fassadendämmung insgesamt rechtwinklig herstellen.

Dämmdicke in der bestehenden Laibung: 60 mm.
Tiefe der bestehenden Laibung: ca. 75 cm

Menge: 10 m² EP: GB:
- 23.7.7 **Vorgelagerten Pfostenriegelfassade einschl. Sonnenschutzanlage ein- und überarbeiten, vertikal**
Zuschneiden, Ausklinken und dreiseitiges Anarbeiten der Dämmplatten im Bereich vorgelagerter (überputzbarer) Pfosten der Glasfasse einschließlich Überdämmung in geringerer Dämmdicke.
Maß der Vorlagerung: ca. 3,5 cm
Dämmdicke: gemäß Vorbeschreibung 16

Menge: 4,2 m EP: GB:
- 23.7.8 **Herstellen von Aussparungen**
Zuschneiden und Anarbeiten der Dämmplatten im Bereich von Aussparungen in Dicke der Fassadendämmung.

Abmessung: ca. 20 x 20 cm

Menge: 6 St EP: GB:
- 23.7.9 **Verdübelung EPS Dämmplatten / Senkdübel STR, versenkt**
Statisch relevante Verdübelung mit bauaufsichtlich zugelassenen WDVS Schraub-Tellerdübel in versenkter Montage. Den WDVS Dübel ca. 15 mm vertieft in die Dämmplatte einschrauben. Hartschaum-Scheibe, rund, leicht konisch geformt in die Vertiefung oberflächenbündig einsetzen. Eventuelle Überstände plan schleifen. Dübellänge entsprechend der Dämmplattendicke wählen. Die Dübel müssen mind. 25 mm (bei Porenbeton 65 mm) im tragfähigen Untergrund verankert sein, Putzschichten sind zu überbrücken.
Dübeltyp: Zugelassener Tellerdübel zur versenkten oder oberflächenbündigen Verdübelung in Kombination mit Hartschaum-Scheibe, rund, leicht konisch geformt

Dübellänge: ca. 230 mm
Dübeldichte: 4,0 Stück/m²

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle
LV: LosB05 Fassadenarbeiten/ WDVS

Übertrag EUR

Hersteller: '.....'
angebotenes Erzeugnis/Produkt: '.....'

Menge: 475 m2 EP: GB:

23.7.10 **Zulage (Mehrpreis) Leistung wie zuletzt jedoch
Verdübelung / 6 Stück pro m²**

Leistung wie zuletzt im vollen Wortlaut beschrieben,
jedoch Verdübelung der vorgenannten WDVS
Dämmplatten in einer Dübelichte 6,0 Stück/m².

Menge: 50 m2 EP: GB:

23.7.11 **Zulage (Mehrpreis) Leistung wie zuletzt jedoch
Verdübelung / 8 Stück pro m²**

Leistung wie zuletzt im vollen Wortlaut beschrieben,
jedoch Verdübelung der vorgenannten WDVS
Dämmplatten in einer Dübelichte 8,0 Stück/m².

Menge: 50 m2 EP: GB:

23.7.12 **Wie Position 1.7.90 , jedoch Dübellänge: ca. 85 mm**

Leistung wie Position Wie Position '1.7.90' in vollem
Wortlaut beschrieben, jedoch
- Dübellänge: ca. 85 mm

Einbauort: Stahlbetonstützen-Hallengiebel

Menge: 75 m2 EP: GB:

Summe Titel 7 Dämmplatten verklebt, stat. verdüb.

Titel 8 Putzträgerplatte Überbrückung im Sturzbereich

Hinweis zur Gesamtleistung

Putzträgerplatten zur Überbrückung von Rollladen-, Jalousieund
Raffstorekästen im vorgenannten WDV-System anbringen.

Bauteil: Fenster

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle
LV: LosB05 Fassadenarbeiten/ WDVS

- 23.8.1 **Dämmplatten für Putzträgerplatten ausklinken**
Ausklinken der vorgenannten WDVS Dämmplatten im Ansatzbereich der Putzträgerplatten.

Höhe: 50 mm - 237 mm (mindestens 20 cm)
Tiefe: ca. 20 mm

Menge: 48,11 m EP: GB:
- 23.8.2 **Dämmplatten, jedoch in reduzierter Dämmdicke**
Leistung wie zur Verklebung der WDVS Fassadendämmplatten genannt, jedoch in reduzierter Dämmdicke zur Aufnahme der Putzträgerplatten.

Plattendicke: 140 mm

Menge: 5 m2 EP: GB:
- 23.8.3 **Putzträgerplatte EPS zur Überbrückung im Sturzbereich mit integriertem Tropfkantenprofil**
Montage der Putzträgerplatte EPS zur Überbrückung von Rollladen-, Jalousie- und Raffstorekästen im Sturzbereich einschl. integriertem Tropfkantenprofil mit der systemzugehörigen Armierungsmasse vollflächig anbringen. Die Gewebestreifen sind in die nachfolgende Armierungsschicht einzubetten

Plattenbreite: 500 mm
Gesamtbreite Lichtband: 47,51 m + 2 x 0,3 m in den Randbereichen. Ausführung der Platten mit einem Einzelmaß von ca. 3000 mm dichtgestoßen vor dem gesamten Rolladenkasten/Fensterband ausführen.

Plattendicke: 12,5 mm
Klebemörtel: WDVS Pulverkleber bzw. WDVS Montagekleber

Menge: 48,11 m EP: GB:
- 23.8.4 **Verdübelung Putzträgerplatte / WDVS Schraubdübel, oberflächenbündig**
Verdübelung der vorgenannten Putzträgerplatte einschließlich der darunter befindlichen WDVS Dämmplatten mit WDVS Schraubdübel mit Kunststoffschraube. Dübellänge entsprechend der Gesamtdicke wählen. Die Dübel müssen ausreichend tief im tragfähigen Untergrund verankert sein, Putzschichten

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle
LV: LosB05 Fassadenarbeiten/ WDVS

Übertrag EUR

sind zu
überbrücken.
Höhenbereich: bis zur Anwendungsgrenze
Dübeltyp: WDVS Schraubdübel S1 KB 3889
Dübellänge: 160 mm WDVS zusätzlich notwendige
Dübellänge für Befestigung in Gasbeton
Dübeldichte: 5 Stück/m

Menge: 48,11 m EP: GB:

23.8.5 Anschluss an Putzträgerplatte für Fenster mit Dichtband

Anschlussfugen an Putzträgerplatte für Fenster mit
vorkomprimiertem Fugendichtband aus imprägniertem
Polyurethan-Weichschaum ausbilden.

Im Bereich der Sporthallenfenster

Dichtband:
Fugenbreite 2-5 mm

Hersteller:
angebotenes Erzeugnis/Produkt:

Menge: 47,51 m EP: GB:

Summe Titel 8 Putzträgerplatte Überbrückung im Sturzbereich

Titel 9 WDVS Kegelbahn Außenwände (Kegelbahn)

23.9.1 WDVS Mineralwolle, d= 6,0 cm, 035, Putz, Anstrich, Außenwand-Kegelbahn (Achse N + 21)

WDVS Mineralwolle-Dämmplatten
Fluchtrechtes und planebenes Anbringen von
Fassadendämmung aus nichtbrennbaren
Mineralwolle-Dämmplatten, Dämmschichtstärke 60 mm,
Wärmeleitfähigkeitsgruppe 035, Baustoffklasse A, mit
mineralischen Werk trockenmörtel dicht gestoßen in der
Wulst- Punkt- Methode verkleben, an
Fassadenteilflächen, Untergrund Porenbeton/Mauerwerk

- Versenkbare Verdübelung der verklebten Dämmplatten
in der Fassadenfläche mit bauaufsichtlich zugelassenen
Tellerdübeln, Dübelscheibe und PS-Stopfen.
Oberflächenbündige Anordnung der Dübel in der
Dämmplatte und den Schraubenschaft mit dem
PS-Stopfen verschließen. Dübel-Verlegeschema gem.
Herstellervorschrift. Ausziehversuche sind vor Baubeginn
durch die Ausführungsfirma bzw. dem Systemhersteller
am Gebäude durchzuführen. (Ein Protokoll über das

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle
LV: LosB05 Fassadenarbeiten/ WDVS

Ergebnis ist dem Bauherren zu übergeben!)

- Vollflächige Armierungsschicht mit mineralischem Klebe- und Armierungsmörtel MG II und alkalibeständigem Glasfasergewebe mit erhöhtem Flächengewicht von 165 g/ m², ± 5% gem. DIN 53854 (dadurch Erhöhung der Armierungsstabilität) herstellen. Das Glasgewebe muss vollständig mit Armierungsmasse abgedeckt sein.

- Wasserverdünnbaren Silikonharzputz auf Silikonharz-Polymerdispersionsbasis als extrem wetterbeständiger, schlagregenfester, hoch wasserabweisender, hoch wasserdampf- und feuchtigkeitsregulierender, CO₂-durchlässiger Oberputz, algizid und fungizid ausgerüstet, für außen, in Kratzputzstruktur, Körnung 2 mm, Farbton weiß.

- Haftvermittelnde Grundbeschichtung/ Voranstrich mit einer quarzgefüllten, weißpigmentierten, wasserverdünnbaren Quarzgrundierung auf kalk-, kalkzement- und gipshaltigen Unterputzen, Beton, Kalksandsteinen sowie auf Klebe- und Armierungsmörteln in den WDV-Systemen zum nachfolgenden Auftrag von mineralischen und pastösen Oberputzen.

- Hoch wasserabweisende und schmutzabweisende Fassadenfarbe auf Silikonharz-Polymer-Dispersionsbasis, wetterbeständig und alkaliresistent, hervorragende Wasserdampfdurchlässigkeit und höchster Regenschutz durch sehr gute Wasserabweisung, resistent gegen Algen und Pilze. Für stumpfmatte Fassadenanstriche auf mineralischen Untergründen wie Putz, Beton, Mauerwerk, Kalksandstein sowie auf tragfähigen Altanstrichen von Dispersions- und Mineralfarben und -putzen, für außen, als Zwischen- und Schlussanstrich, Sd-Wert: < 0,05 m, Farbton weiß, auf WDVS Hellbezugswert beachten

Mit dem Einheitspreis ist das Herstellen des Systems (Dämmplattendicke = 3,0 6,0 cm) in Leibungen und Sturzbereich von Öffnungen < 2,5 m² abgegolten.

Hersteller: '.....'
angebotenes Erzeugnis/Produkt: '.....'

Menge: 35 m2 EP: GB:

23.9.2

Wie vor, jedoch d= 8,0 cm, Kegelbahn Achse 21/N-S2

Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch
- Plattendicke: 8,0 cm

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle
LV: LosB05 Fassadenarbeiten/ WDVS

Übertrag EUR

- Außenwände zwischen Putzträgerplatte (Stahlstützen)
- Untergrund Porenbeton/Mauerwerk

Menge: 45 m2 EP: GB:

23.9.3 **Putzträgerplatte zum Angleichen an die Porenbetonwand**

Montage der Putzträgerplatte, mineralisch vorbeschichtet zur Überbrückung auf bestehenden Stahlstützen und zum Angleichen an die Porenbetonwand. Ziel ist eine sichere und dauerhafte Verbindung, die den statischen Anforderungen entspricht und eine optimale Grundlage für weitere WDVS-Arbeiten bietet.

Plattenbreite: ca. 16,0 cm
Plattendicke: 20 mm
Klebemörtel: Kleber aus MS-Polymer

Hersteller: '.....'
angebotenes Erzeugnis/Produkt: '.....'

Menge: 52 m EP: GB:

Summe Titel 9 WDVS Kegelbahn Außenwände (Kegelbahn)

Titel 10 Kantenschutz und Diagonalarmierung

Hinweis zur Gesamtleistung

Kantenschutz und Diagonalarmierung ausbilden

23.10.1 **Kantenschutz an Gebäudeecken / Gewebe-Eckschutzschiene**

Verstärkte Kunststoff-Eckwinkel mit beidseitigen, alkalibeständigen Gewebestreifen als Kantenschutz an allen Gebäudeecken lot- und fluchtrecht in die nachfolgend beschriebene Armierungsmasse einbetten.
Format: 10/10 cm

Hersteller: '.....'
angebotenes Erzeugnis/Produkt: '.....'

Menge: 112,1 m EP: GB:

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle
LV: LosB05 Fassadenarbeiten/ WDVS

Übertrag EUR

23.10.2

Kantenschutz an Gebäudeöffnungen / Gewebe-Eckschutzschiene

Verstärkte Kunststoff-Eckwinkel mit beidseitigen, alkalibeständigen Gewebestreifen als Kantenschutz an allen Ecken von Gebäudeöffnungen, z. B. Fenster, Türen, Nischen, lot- und fluchtrecht in die nachfolgend beschriebene Armierungsmasse einbetten.
Format: 10/15 cm

Hersteller: '.....'
angebotenes Erzeugnis/Produkt: '.....'

Menge: 20 m EP: GB:

23.10.3

Diagonalarmierung herstellen / Armierungspfeile

Diagonalarmierungen an allen Fassadenöffnungen und Aussparungen mit speziell zugeschnittenen, blauen Gewebestreifen mit V-förmigen 90 Grad-Ausschnitt unter Verwendung der systemgerechten Armierungsmasse herstellen.

Hersteller: '.....'
angebotenes Erzeugnis/Produkt: '.....'

Menge: 20 St EP: GB:

23.10.4

Tropfkantenprofil

Liefern und fluchtrechte Verlegung eines systemzugehörigen Kantenprofils mit alkalifestem Gewebe o. ä. zur Ausbildung von Tropfkanten, vollflächiges Einbetten in Armierung gem. Verarbeitungsvorschrift des Herstellers.

Menge: 5 m EP: GB:

Summe Titel 10 Kantenschutz und Diagonalarmierung

Titel 11 Flächenarmierung organisch

Hinweis zur Gesamtleistung

Flächenarmierung mit org. geb. Armierungsmasse ausbilden

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle
LV: LosB05 Fassadenarbeiten/ WDVS

23.11.1

Anschluss an Fenster mit Dichtband (seitlich)

Anschlussfugen an Fensterrahmen mit vorkomprimiertem
Fugendichtband aus imprägniertem
Polyurethan-Weichschaum ausbilden.

Im Bereich der Sporthallenfenster (seitlich)

Dichtband:
Fugenbreite 2-5 mm

Hersteller:
angebotenes Erzeugnis/Produkt:

Menge: 4,2 m EP: GB:

23.11.2

Flächenarmierung faserverstärkte org. geb. Armierungsmasse

Flächenarmierung mit alkalibeständigem,
Armierungsgewebe, Maschenweite ca. 4 x 4 mm und
faserverstärkter organisch gebundener Armierungsmasse
herstellen.

Stoßfestigkeit (im Systemaufbau): bis 20 Joule

Armierungsmasse:
() org. geb. Armierungsmasse mit Leichtzuschlägen und
Stützkorn
Farbton: hell

Hersteller: '.....'
angebotenes Erzeugnis/Produkt: '.....'

Menge: 670 m2 EP: GB:

23.11.3

Wie vor, jedoch Stahlbetonstützen (Hallengiebel), Breite: von 40 bis 106 cm

Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch
- Fläche Breite von ca. 40 cm bis 106 cm
- Einbauort: konische Stahlbeton-Stützen (Hallengiebel)

Menge: 75 m2 EP: GB:

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle
LV: LosB05 Fassadenarbeiten/ WDVS

Übertrag EUR

23.11.4 **Zulage (Mehrpreis) zu Vorposition, Zusatzarmierung mit Panzergewebe, organisch**

Zulage (Mehrpreise) zu Vorposition) Speziell verstärktes, alkalibeständiges, Glasseidengewebe mit Maschenweite ca. 5,5 x 5 mm als Zusatzarmierung für besonders beanspruchte Bereiche und zur Erhöhung der Stoßfestigkeit vor der Flächenarmierung aufbringen. Leistung, wie in der Ausführung der Flächenarmierung beschrieben, jedoch nicht überlappend. Stoßfestigkeit im Systemaufbau mit faserverstärkter organisch gebundener Armierungsmasse: ≥ 70 Joule

Bauteil: Sockel-Hallengiebl

Hersteller:

angebotenes Erzeugnis/Produkt:

Menge: 100 m2 EP: GB:

23.11.5 **Laibungen an Öffnungen und Nischen wie vor beschrieben armieren, Laibungstiefe: ca. 74 cm**

Laibungen an Öffnungen und Nischen, wie in der vorgenannten Position zur Armierungsausbildung in diesem WDV-System beschrieben, armieren.

Laibungstiefe: ca. 74,0 cm

Menge: 15 m EP: GB:

23.11.6 **Wie vor, jedoch Laibungstiefe: ca. 16,0 cm**

Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch
Laibungstiefe: ca. 16,0 cm

Menge: 100 m EP: GB:

Summe Titel 11 Flächenarmierung organisch

Titel 12 Putzbeschichtung Org. Putz

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle
LV: LosB05 Fassadenarbeiten/ WDVS

Hinweis zur Gesamtleistung

Schlussbeschichtung mit Rausan, organisch gebundener Putz

23.12.1

Zwischenanstrich der Armierung bei farbigem org.geb. Putz

Zwischenanstrich bei farbiger Putzbeschichtung mit quarzhaltiger Dispersions-Grundierfarbe, pigmentiert in Anlehnung an den Farbton der organisch gebundenen Putzbeschichtung.

Hersteller:
angebotenes Erzeugnis/Produkt:

Menge: 670 m2 EP: GB:

23.12.2

Oberputz / Rausan KR, Kratzputzstruktur

Oberputz: Organisch gebundener Außenputz in Kratzputzstruktur mit Filmschutz gegen Algen und Pilze auftragen, auf Kornstärke abziehen und strukturieren. verarbeitungsfertig, diffusionsfähig, unverseifbar, leicht verarbeitbar, Kratzputzstruktur, für außen
Körnung: Org. Kratzputz, Struktur
Standardfarbton: weiß

Hersteller:
angebotenes Erzeugnis/Produkt:

Menge: 670 m2 EP: GB:

23.12.3

Wie vor, jedoch Stahlbetonstützen (Hallengiebel), Breite: von 40 bis 106 cm

Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch
- Fläche Breite von ca. 40 cm bis 106 cm
- Einbauort: konische Stahlbeton-Stützen (Hallengiebel)

Menge: 75 m2 EP: GB:

23.12.4

Laibungen an Öffnungen und Nischen wie beschrieben beschichten, Laibungstiefe: ca. 74 cm

Laibungen an Öffnungen und Nischen, wie in allen Leistungen zur Schlussbeschichtung der Wandflächen beschrieben, behandeln.

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle
LV: LosB05 Fassadenarbeiten/ WDVS

Übertrag EUR

Laibungstiefe: ca. 74 cm

Menge: 15 m EP: GB:

23.12.5 **Wie vor, jedoch Laibungstiefe: ca. 16,0 cm**

Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch
Laibungstiefe: ca. 16,0 cm

Menge: 100 m EP: GB:

Summe Titel 12 Putzbeschichtung Org. Putz

Titel 13 Zusätzlicher Anstrich Acryl-FF

Hinweis zur Gesamtleistung

Zusätzlicher Anstrich der vorgenannten Putzflächen mit Acryl-Fassadenfarbe

23.13.1 **Zweimaliger Anstrich / Acryl-Fassadenfarbe, M** Zweimaliger Anstrich der vorgenannten Putzflächen. Zwischenanstrich und Schlussanstrich mit matter, verschmutzungsunempfindlicher Reinacrylat-Fassadenfarbe mit Evoflex-Technologie mit Filmschutz gegen Algen und Pilze. 100%-Reinacrylat-Fassadenfarbe, wasserverdünnbar, hoch wetterbeständig, wasserdampfdiffusionsfähig, verschmutzungsunempfindlich durch Evoflex-Technologie, Fotokalalytisch aktiv gemäß Prüfnachweis

Farbtonbeständigkeit: Fb-Code A1-3, je nach Farbton
Glanzgrad: G3 matt
Kohlendioxid-Durchlässigkeit: C1
Wasserdampfdurchlässigkeit: V2 (mittel)
Wasseraufnahmekoeffizient: W3 (niedrig)
Standardfarbton: weiß

Hersteller:
angebotenes Erzeugnis/Produkt:

Menge: 670 m2 EP: GB:

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle
LV: LosB05 Fassadenarbeiten/ WDVS

Übertrag EUR

23.13.2 **Wie vor, jedoch Stahlbetonstützen (Hallengiebel), Breite:
von 40 bis 106 cm**

Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch
- Fläche Breite von ca. 40 cm bis 106 cm
- Einbauort: konische Stahlbeton-Stützen (Hallengiebel)

Menge: 75 m2 EP: GB:

23.13.3 **Zulage für hell getönte Ausführung**

Zulagepreis für die Ausführung im hell getönten Farbton
(Hellbezugswert >65).
Farbton nach Angabe des Auftraggebers.

Menge: 745 m2 EP: GB:

23.13.4 **Zulage für mittel getönte Ausführung**

Zulagepreis für die Ausführung im mittel getönten Farbton
(Hellbezugswert >= 25 und <= 65).
Farbton nach Angabe des Auftraggebers.

Menge: 745 m2 EP: GB:

23.13.5 **Zulage für satt getönte Ausführung**

Zulagepreis für die Ausführung im satt getönten Farbton
(Hellbezugswert < 25).
Farbton nach Angabe des Auftraggebers.

Menge: 745 m2 EP: GB:

23.13.6 **Laibungen an Öffnungen und Nischen wie beschrieben
beschichten, Laibungstiefe: ca. 74 cm**

Laibungen an Öffnungen und Nischen, wie in allen
Leistungen zur Schlussbeschichtung der Wandflächen
beschrieben, behandeln.

Laibungstiefe: ca. 74 cm

Menge: 15 m EP: GB:

23.13.7 **Wie vor, jedoch Laibungstiefe: ca. 16,0 cm**

Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch
Laibungstiefe: ca. 16,0 cm

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle
LV: LosB05 Fassadenarbeiten/ WDVS

Übertrag EUR

Menge: 100 m EP: GB:

23.13.8 **Anbringen von Fassadenmotiven und -beschriftung**

Lieferung Schablone und Anbringen fabliches Motiv einer Sportlerfigur in satt getönter Ausführung (Hellbezugswert <25) Farbton nach Angabe des Auftraggebers

Ca. 4.20 x 1.50 m

(Ausführung 4 Stück jeweils mit anderem Motiv!)

Menge: 4 Stck EP: GB:

Hinweis - Putz und Anstrich, Filmschutz

Um eine hohe Widerstandsfähigkeit der Beschichtung gegenüber Algen und Pilzen zu erhalten, wird nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik empfohlen, bei Bedarf Putze und Anstrichstoffe mit Filmschutz einzusetzen. Damit kann eine zeitliche Verzögerung eines Algen- und Pilzbefalls erzielt werden. Verlangt der Auftraggeber eine Ausführung ohne Filmschutz, sollte dieses ausdrücklich vereinbart werden.

23.13.9 **Gerüstankerstopfen einsetzen, abdecken und bearbeiten**

Gerüstankerhülsen bei Gerüstabbau mit imprägnierten Verschlussstopfen aus PUR-Weichschaum mit Polyethylenkern schließen und mit dem beigestelltem Werkstoff (Oberputz bzw. Oberputz einschließlich Schlussanstrich) abdecken und bearbeiten.

Hersteller:

angebotenes Erzeugnis/Produkt:

Menge: 150 St EP: GB:

Summe Titel 13 Zusätzlicher Anstrich Acryl-FF

Summe Gewerk 23 WDVS EPS in Klebeschäumtechnik

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle
LV: LosB05 Fassadenarbeiten/ WDVS

Gewerk 24 Fassadenbeschichtung auf neuem und bestehendem**Vorbemerkungen Putzarbeiten:**

Alle Maße sind am Bau zu nehmen.

In Absprache mit der Bauleitung sind die technischen Bedingungen und Zeitabläufe der Gewerke des Rohbaus und Ausbaus zu beachten. In diesem Zusammenhang kann es zu zeitlichen Unterbrechungen kommen und ein schrittweises Abarbeiten des nachfolgenden Leistungsverzeichnisses erforderlich sein. Dies berechtigt nicht zu Nachforderungen.

Kosten für Gerüste und Arbeitsbühnen mit Standhöhen bis 2 m über Untergrund sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Ebenfalls einzurechnen sind Maßnahmen zum Schutz von Bauteilen und Einrichtungsgegenständen, wie das Abkleben von Fenstern und Türen, von eloxierten Teilen, Belägen usw. vor Verunreinigungen und Beschädigung durch die Putzarbeiten, einschließlich Lieferung der hierzu erforderlichen Stoffe. Beim Entfernen von Putzschichten sind Geräte, Einrichtungen u. ä. staubsicher abzudecken.

Alle Stellen, an denen Risse im Putzgrund sichtbar sind oder wo Risse erwartet werden müssen, sind vor Beginn mit dem AG zu besichtigen und festzulegen. Die erforderlichen Arbeiten zur Risseverhinderung sind vor Beginn der Arbeiten mit dem AG abzusprechen. Das gilt insbesondere für Stöße unterschiedlicher Materialien oder Bauteile. Es ist nur verzinktes Material oder Kunststoff zu verwenden. Das Klammern, die Verwendung von Reißzwecken oder ähnlichen Befestigungsmitteln, die die abzudeckende Oberfläche verletzen oder Rost verursachen, ist ausdrücklich untersagt. Bei Nichtbeachtung gehen auch Folgeschäden zu Lasten des AN.

Bei der Ausführung eines Dünnlagenputzes ist das Merkblatt "Dünnlagenputz im Innenbereich", Herausgeber:

Gremien des Bundesverbandes der Gipsindustrie sowie des Bundesverbandes Ausbau und Fassade sowie des Industrieverbandes Werk Mörtel e.V. und des Bundesverbandes Kalksandsteinindustrie e.V.- zu beachten. Die mittlere Putzdicke beträgt 5 mm. An der dünnsten Stelle ist eine Mindestdicke von 3 mm einzuhalten.

Für den Außenputz ist ein auf den Wandbaustoff abgestimmtes Material zu verwenden. Der jeweilige Putzhersteller ist für die Deklaration der Verwendbarkeit auf dem Wandbaustoff verantwortlich.

Türöffnungen für Futtertüren sind mit Putzlehren für ein einheitliches Türmaß zu putzen.

Sperrfolien an Fenster- und Türelementen (Dampfsperren) dürfen durch die Arbeiten nicht beschädigt werden. Der Ersatz der Dampfsperren infolge von Beschädigungen bei den Putzarbeiten geht zu Lasten des AN.

Alle Elektrodosen, Auslässe und später freizulegende Einbauteile sind zu kennzeichnen bzw. es ist zu veranlassen, dass sie gekennzeichnet werden. Sie sind nach dem Putzen freizulegen. Diese Arbeiten gelten als

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle
LV: LosB05 Fassadenarbeiten/ WDVS

Nebenleistung und sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Eingebaute Teile, die durch Mörtel verschmutzt werden, sind sofort ohne Beschädigung zu reinigen.

Beim Einputzen von Metallen ist die Materialverträglichkeit zu prüfen. Ungeschützte Stahlteile dürfen nicht mit gipshaltigem Putz, Aluminiumteile nicht mit Kalk- und Zementputz in Berührung kommen. Kontakte von Kupfer und frischem Mörtel sind zu vermeiden.

Fenster, Rohre, Einbauten und dgl. sind so einzuputzen, dass durch temperaturbedingte Längenänderungen keine Schäden am Putz entstehen können.

In Feuchträumen sind nur Bindemittel ohne Gips zu verwenden.

Drahtgeflechte, Rippenstreckmetall, Baustahlmatten u. ä. müssen frei von losem Rost sein.

Textile Gewebe für den Außenbereich müssen alkalibeständig sein.

Alle Putzschichten müssen von einem Mörtelhersteller geliefert werden.

Die Untergrundvorbereitung ist in die Preise einzurechnen. Dazu gehört:

- das Freilegen loser Mauerwerksfugen bis 2 cm Tiefe
- das mechanische Reinigen des Mauerwerks
- das Aufbringen eines Haftmittels, wenn vom Hersteller empfohlen

Ebenso ist in die Einheitspreise die Nachbehandlung des Putzes gemäß Herstellervorschrift einzurechnen.

Das Aufheizen von Räumen zum Zweck der Trocknung ist untersagt. Zugluft ist zu vermeiden.

Alle Putzflächen sind malerfertig herzustellen.

Der Bieter hat sich vor Abgabe des Angebotes über die Gegebenheiten vor Ort zu informieren. Nachforderungen aus Unkenntnis der Sachlage werden nicht berücksichtigt.

Der Meterriss ist in den einzelnen Geschossen während der gesamten Bauzeit zu schützen.

DIESE TECHNISCHEN VORBEMERKUNG GELTEN AUCH VOLLSTÄNDIG UND GLOBAL FÜR POSTIONEN; DIE IN DIESEM LEISTUNGSVERZEICHNIS UNTER ANDEREM TITEL AUFGEFÜHRT WURDEN!

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle
LV: LosB05 Fassadenarbeiten/ WDVS

Hinweis zur Gesamtleistung

Flächenarmierung mit mineralischer Armierungsmasse ausbilden

24.1.1

Grundierung stark saugende Untergründe / Tiefgrund ELF

Grundierung stark saugender Untergründe mit wasser verdünnbaren Tiefgrund. konservierungsmittel-, lösemittel- und weichmacherfrei, emissionsarm, tief eindringend, gut verfestigend, alkalibeständig, schnell trocknend, wasserdampfdiffusionsfähig.

Hersteller: '.....'

angebotenes Erzeugnis/Produkt: '.....'

Menge: 235 m2 EP: GB:

24.1.2

Vorbereitung zur Flächenarmierung

Armierung mit mineralischem, faserverstärktem Armierungsmörtel herstellen. Mörtel mit einer Zahnkelle 17x15x15 mm oder 10x10x10 mm durchkämmen (nicht bis zum Untergrund durchkratzen) und stehen lassen. Armierungsmasse: Mineralischer Klebe- und Armierungsmörtel mit Leichtzuschlägen.

Hersteller: '.....'

angebotenes Erzeugnis/Produkt: '.....'

Menge: 229 m2 EP: GB:

24.1.3

Wie vor, jedoch Breite: ca. 1,00 m

Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

- Fläche Breite: ca. 1,00 m

- Einbauort: Haupteingang

Menge: 6 m2 EP: GB:

24.1.4

Anschluss an Bauteil mit Dichtband und Putzabschlussprofil

Anschluss an angrenzendes Bauteil mit vorkomprimiertem Fugendichtband aus imprägniertem Polyurethan-Weichschaum einschließlich

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle
LV: LosB05 Fassadenarbeiten/ WDVS

Übertrag EUR

Kunststoffschiene, gelocht mit Abzugskante und integriertem Gewebestreifen, für den Abschluss der Armierung und Putzbeschichtung, herstellen.
Fugenbreite 2-5 mm

Bauteil: Türen / Fenster u.ä.

Hersteller: '.....'
angebotenes Erzeugnis/Produkt: '.....'

Menge: 125 m EP: GB:

24.1.5

Kantenschutz an Ecken bei dickschichtiger Armierung

Verstärkte Kunststoff-Eckwinkel mit Abzugskante und beidseitigen Gewebestreifen als speziellen Kantenschutz bei dickschichtiger Ausführung der Armierung lot- und fluchtrecht in die Armierungsmasse einbetten.
Format: 12,5 x 12,5 cm

Hersteller: '.....'
angebotenes Erzeugnis/Produkt: '.....'

Menge: 10 m EP: GB:

24.1.6

Diagonalarmierung herstellen / Armierungswinkel im oberen Bereich

Diagonalarmierungen an allen Fassadenöffnungen und Aussparungen im oberen Bereich mit speziell zugeschnittenen, blauen Gewebestreifen in Winkelform unter Verwendung der systemgerechten Armierungsmasse herstellen.

Hersteller: '.....'
angebotenes Erzeugnis/Produkt: '.....'

Menge: 48 St EP: GB:

24.1.7

Diagonalarmierung herstellen / Armierungspfeile im unteren Bereich

Diagonalarmierungen an allen Fassadenöffnungen und Aussparungen im unteren Bereich mit speziell zugeschnittenen, blauen Gewebestreifen mit V-förmigen 90 Grad-Ausschnitt unter Verwendung der systemgerechten Armierungsmasse herstellen.

Hersteller: '.....'
angebotenes Erzeugnis/Produkt: '.....'

Menge: 36 St EP: GB:

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle
LV: LosB05 Fassadenarbeiten/ WDVS

Übertrag EUR

24.1.8 **Flächenarmierung mineralischer Klebe- und Armierungsmörtel**

Flächenarmierung mit alkalibeständigem, Armierungsgewebe, Maschenweite ca. 4 x 4 mm, ca. 10 cm überlappend und mineralischem, faserverstärktem Armierungsmörtel herstellen.
() dickschichtig, Schichtdicke im Mittel: 6 mm
(Gesamtschichtdicke: > 5 mm)
Armierungsmasse: Mineralischer Klebe- und Armierungsmörtel mit Leichtzuschlägen.

Menge: 229 m2 EP: GB:

24.1.9 **Wie vor, jedoch Ausführung im Kleinsfläche, Breite: ca. 1,00 m**

Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch
- Fläche Breite: ca. 1,00 m
- Einbauort: Haupteingang

Menge: 6 m2 EP: GB:

24.1.10 **Flächenarmierung Sockel**

Leistung wie zuletzt im vollen Wortlaut beschrieben, jedoch, Flächenarmierung des Sockelbereichs mit feuchtigkeitsunempfindlicher Armierungsmasse herstellen.
Armierungsmasse: Feuchtigkeitsunempfindliche, anzumischende Klebe- und Armierenmasse auf Dispersionsbasis angemischt mit speziellem, chromatarmen System-Härter, hoher Klebkraft, haftet auf Bitumen.

Hersteller: '.....'
angebotenes Erzeugnis/Produkt: '.....'

Menge: 125 m2 EP: GB:

24.1.11 **Sockel, EPS-Perimeter-Dämmplatte, d= 70 mm, 035, PS 30 SE, Putz, Anstrich (Anbau+ Sozialtrakt)**

WDVS EPS-Perimeter-Dämmplatten, Putz, Anstrich
Fluchtrechtes und planebenes Anbringen einer Wärmedämmschicht aus schwerentflammbaren, formstabilen und wasserundurchlässigen Hartschaumplatten aus expandiertem Polystyrol PS 30 SE, Dämmschichtstärke 70 mm, Wärmeleitfähigkeitsgruppe 035, Baustoffklasse B1, mit

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01
LV: LosB05

Sanierung und Erweiterung Turnhalle
Fassadenarbeiten/ WDVS

Übertrag EUR

wasserfesten Klebemörtel dicht gestoßen in der Wulst- Punkt-Methode verkleben, in spritzwassergefährdeten und erdberührenden Bereichen, Höhe Spritzwasserbereich mind. 30 cm

- Systemabschluss im Einbindungsbereich durch Anstrichen der untersten EPS- Perimeter- Dämmplatte herstellen.

- Verlegte Flächen vor Weiterbearbeitung auf Planebenheit prüfen, eventuelle Unebenheiten mit einem Schleifbrett beischieben. Einschließlich Überprüfen des Untergrundes auf Schmutz-, Staub- und Fettfreiheit, Eben- und Trockenheit sowie Tragfähigkeit. Reinigen der Fassade von Staub, Schmutz und allen sonstigen haftungsmindernden Stoffen.

- Vollflächige Armierungsschicht mit 2-K Abdichtkleber mit Klebe- und Armierungsmörtel, Mischungsverhältnis 1:1 Gew.% und alkalibeständigem Glasfasergewebe mit erhöhtem Flächengewicht von 165 g/ m², ± 5% gem. DIN 53854 (dadurch Erhöhung der Armierungsstabilität) herstellen. Das Glasgewebe muss vollständig mit Armierungsmasse abgedeckt sein.

- Hoch vergüteten, maschinengängigen, mineralischen Werk-Trockenmörtel, Marmorputz, Mörtelgruppe PII nach DIN V 18550, Festigkeitsklasse CS II nach DIN EN 998-1, Wasseraufnahmekoeffizient $w > 0,5 \text{ kg/m}^2 \cdot \text{h}^{0,5}$, Wasserdampf-diffusionswiderstandszahl ≤ 20 , Druckfestigkeit ca. $3,1 \text{ N/mm}^2$, für widerstandsfähige, dauerhafte Oberputze im Außenbereich, Körnung 1 mm, Farbton weiß, anstelle von Silikonharz-Kratzputz

- Haftvermittelnde Grundbeschichtung/ Voranstrich mit einer quarzgefüllten, weißpigmentierten, wasserverdünnbaren Quarzgrundierung auf kalk-, kalkzement- und gipshaltigen Unterputzen, Beton, Kalksandsteinen sowie auf Klebe- und Armierungsmörteln in den WDV-Systemen zum nachfolgenden Auftrag von mineralischen und pastösen Oberputzen.

Liefern und vollflächiges Streichen eines zusätzlichen Feuchteschutzes im Sockelbereich.
Die vom Kies berührte Putzfläche (von der Unterkante der Dämmplatte bis ca. 5 cm über die spätere Geländeoberkante) mit einem zementverträglichen Dispersionsspachtel 1:1 gemischt mit Zement CEM I 32,5 und ca. 10 % Wasser verdünnt, (auf den Putz) streichen. Ggf. nach Erdanpassung auf dem Feuchteschutz den Farbanstrich ergänzen.

- Hoch wasserabweisende und schmutzabweisende Fassadenfarbe auf Silikonharz-Polymer-Dispersionsbasis, wetterbeständig und alkaliresistent, hervorragende Wasserdampfdurchlässigkeit und höchster Regenschutz durch sehr gute Wasserabweisung, resistent gegen Algen und Pilze. Für stumpfmatte Fassadenanstriche auf mineralischen Untergründen wie Putz, Beton, Mauerwerk, Kalksandstein sowie auf tragfähigen Altanstrichen von Dispersions- und Mineralfarben und -putzen, für außen, als Zwischen- und Schlussanstrich, Sd-Wert: $< 0,05 \text{ m}$, Farbton weiß, auf WDVS Hellbezugswert beachten.

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle
LV: LosB05 Fassadenarbeiten/ WDVS

Übertrag EUR

**Mit dem Einheitspreis ist das Herstellen des Systems
(Dämmplattendicke = 3,0-6,0 cm) in Leibungen und
Sturzbereich von Öffnungen < 2,5 m² abgegolten.**

Ausführung von OK der Bodenplatte bis ca. 50 cm Tiefe
unter UK der Bodenplatte

Einbauort: Anbau + Sozialtrakt Sockel Achse 3-4 + Achse
20-21

Menge: 30 m2 EP: GB:

24.1.12 **Wie vor, jedoch Dämmschichtstärke 30 mm (Anbau)**

Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch
- Dämmschichtstärke 30 mm
- Ausführung von OK der Bodenplatte bis ca. 50 cm Tiefe
unter UK der Bodenplatte

Einbauort: Anbau Achse A0/ 20-21

Menge: 40 m2 EP: GB:

24.1.13 **Laibungen an Öffnungen und Nischen wie vor beschrieben armieren, Laibungstiefe: ca. 16,0 cm**

Laibungen an Öffnungen und Nischen, wie in der
vorgenannten Position zur Armierungsausbildung in
diesem WDV-System beschrieben, armieren.

Laibungstiefe: ca. 16,0 cm

Menge: 57 m EP: GB:

24.1.14 **Wie vor, jedoch Laibungstiefe: ca. 12,0 cm**

Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch
Laibungstiefe: ca. 12,0 cm

Menge: 40 m EP: GB:

Summe Titel 1 Flächenarmierung mineralisch

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle
LV: LosB05 Fassadenarbeiten/ WDVS

Übertrag EUR

Titel 2 Putzbeschichtung Org. Putz

Hinweis zur Gesamtleistung

Schlussbeschichtung mit Rausan, organisch gebundener Putz

24.2.1

Oberputz / Rausan KR, Kratzputzstruktur (auf neuer Porenbetonwand)

Oberputz: Organisch gebundener Außenputz in Kratzputzstruktur mit Filmschutz gegen Algen und Pilze auftragen, auf Kornstärke abziehen und strukturieren. verarbeitungsfertig, diffusionsfähig, unverseifbar, leicht verarbeitbar, Kratzputzstruktur, für außen
Körnung: Org. Kratzputz, Struktur
Standardfarbton: weiß

Hersteller: '.....'
angebotenes Erzeugnis/Produkt: '.....'

Menge: 195 m2 EP: GB:

24.2.2

Wie vor, jedoch auf Bestandswand

Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch
- Putz auf Bestandswand
- Einbauort: Rückseite der Zwischenwand zwischen Sporthalle und Kegelbahn

Menge: 90 m2 EP: GB:

24.2.3

Wie vor, jedoch Ausführung im Kleinsfläche, Breite: ca. 1,00 m

Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch
- Fläche Breite: ca. 1,00 m
- Einbauort: Haupteingang

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle
LV: LosB05 Fassadenarbeiten/ WDVS

		Übertrag EUR	
	Menge: 6 m2	EP:	GB:
24.2.4	Laibungen an Öffnungen und Nischen wie beschrieben beschichten, Laibungstiefe: ca. 16,0 cm Laibungen an Öffnungen und Nischen, wie in allen Leistungen zur Schlussbeschichtung der Wandflächen beschrieben, behandeln. Laibungstiefe: ca. 16,0 cm Menge: 57 m EP: GB:		
24.2.5	Wie vor, jedoch Laibungstiefe: ca. 12,0 cm Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch Laibungstiefe: ca. 12,0 cm Menge: 40 m EP: GB:		
<u>Summe</u> <u>Titel</u>	2 Putzbeschichtung Org. Putz		

Titel 3 Zusätzlicher Anstrich Acryl-FF

Hinweis zur Gesamtleistung

Zusätzlicher Anstrich der vorgenannten Putzflächen mit Acryl-Fassadenfarbe

24.3.1	Zweimaliger Anstrich / Acryl-Fassadenfarbe, M Zweimaliger Anstrich der vorgenannten Putzflächen. Zwischenanstrich und Schlussanstrich mit matter, verschmutzungsunempfindlicher Reinacrylat-Fassadenfarbe mit Evoflex-Technologie mit Filmschutz gegen Algen und Pilze. 100-%-Reinacrylat-Fassadenfarbe, wasserverdünnbar, hoch wetterbeständig, wasserdampfdiffusionsfähig, verschmutzungsunempfindlich durch Evoflex-Technologie, Fotokalalytisch aktiv gemäß Prüfnachweis Farbtonbeständigkeit: Fb-Code A1-3, je nach Farbton Glanzgrad: G3 matt Kohlendioxid-Durchlässigkeit: C1 Wasserdampfdurchlässigkeit: V2 (mittel) Wasseraufnahmekoeffizient: W3 (niedrig)
--------	--

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle
LV: LosB05 Fassadenarbeiten/ WDVS

Standardfarbton: weiß

Hersteller: '.....'
angebotenes Erzeugnis/Produkt: '.....'

Menge: 285 m2 EP: GB:

24.3.2 **Wie vor, jedoch Breite: ca. 1,00 m**

Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch
- Fläche Breite: ca. 1,00 m
- Einbauort: Haupteingang

Menge: 6 m2 EP: GB:

24.3.3 **Zulage für hell getönte Ausführung**

Zulagepreis für die Ausführung im hell getönten Farbton
(Hellbezugswert >65).
Farbton nach Angabe des Auftraggebers.

Menge: 285 m2 EP: GB:

24.3.4 **Zulage für mittel getönte Ausführung**

Zulagepreis für die Ausführung im mittel getönten Farbton
(Hellbezugswert >= 25 und <= 65).
Farbton nach Angabe des Auftraggebers.

Menge: 285 m2 EP: GB:

24.3.5 **Zulage für satt getönte Ausführung**

Zulagepreis für die Ausführung im satt getönten Farbton
(Hellbezugswert < 25).
Farbton nach Angabe des Auftraggebers.

Menge: 285 m2 EP: GB:

24.3.6 **Laibungen an Öffnungen und Nischen wie beschrieben beschichten, Laibungstiefe: ca. 16,0 cm**

Laibungen an Öffnungen und Nischen, wie in allen
Leistungen zur Schlussbeschichtung der Wandflächen
beschrieben, behandeln.

Laibungstiefe: ca. 16,0 cm

Menge: 57 m EP: GB:

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle
LV: LosB05 Fassadenarbeiten/ WDVS

Übertrag EUR

24.3.7 **Wie vor, jedoch Laibungstiefe: ca. 12,0 cm**

Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch
Laibungstiefe: ca. 12,0 cm

Menge: 40 m EP: GB:

Hinweis - Putz und Anstrich, Filmschutz

Um eine hohe Widerstandsfähigkeit der Beschichtung gegenüber Algen und Pilzen zu erhalten, wird nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik empfohlen, bei Bedarf Putze und Anstrichstoffe mit Filmschutz einzusetzen. Damit kann eine zeitliche Verzögerung eines Algen- und Pilzbefalls erzielt werden. Verlangt der Auftraggeber eine Ausführung ohne Filmschutz, sollte dieses ausdrücklich vereinbart werden.

24.3.8 **Gerüstankerstopfen einsetzen, abdecken und bearbeiten**

Gerüstankerhülsen bei Gerüstabbau mit imprägnierten Verschlussstopfen aus PUR-Weichschaum mit Polyethylenkern schließen und mit dem beigestelltem Werkstoff (Oberputz bzw. Oberputz einschließlich Schlussanstrich) abdecken und bearbeiten.

Hersteller: '.....'
angebotenes Erzeugnis/Produkt: '.....'

Menge: 100 St EP: GB:

Summe Titel 3 Zusätzlicher Anstrich Acryl-FF

Titel 4 Fassadentechniken

Hinweis zur Gesamtleistung

Flächen im WDV-System mit Mineral-Leichtputz in individueller Fassadentechnik gestalten.

24.4.1 **Musterfläche zur Fassadentechnik anlegen**

Musterfläche in der beschriebenen Fassadentechnik anlegen. Der Aufbau ist zu protokollieren und eventuelle Abweichungen sind zu dokumentieren. Das Protokoll ist bei Abnahme der Musterfläche dem Auftraggeber

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle
LV: LosB05 Fassadenarbeiten/ WDVS

auszuhändigen. Die Musterfläche wird nach Abnahme durch den Auftraggeber Bestandteil des Vertrags. Der Träger bzw. Untergrund der Musterfläche ist in Absprache mit dem Auftraggeber festzulegen.

Einzelgröße: ca. 2,0 m²
Abmessung: 1,00 x 2,00 cm

Menge: 1 St EP: GB:

24.4.2

Vertikale Fassadengliederung als Fensterband

Putzband mit Organisch gebundenen Feinputz als Glattputz mit Filmschutz gegen Algen und Pilze, zur Ausbildung eines Putzbandes als Glattputz auftragen und abreiben, einschließlich aller erforderlichen Leistungen, z. B. exaktes Abkleben der angrenzenden Flächen. verarbeitungsfertig, diffusionsfähig, unverseifbar, leicht verarbeitbar, Glattputz, für außen
Standardfarbton: weiß

Höhe Fensterband: 84 cm
Länge: von 1,09 m bis 2,62 m
Unterteilung vertikal: 2 bis 5

Zwischenanstrich mit matter, verschmutzungsunempfindlicher Reinacrylat-Fassadenfarbe mit Evoflex-Technologie mit Filmschutz gegen Algen und Pilze.
Schlussanstrich mit matter, verschmutzungsunempfindlicher Reinacrylat-Fassadenfarbe mit Evoflex-Technologie mit Filmschutz gegen Algen und Pilze.
100%-Reinacrylat-Fassadenfarbe, wasserverdünnbar, hoch wetterbeständig, wasserdampfdiffusionsfähig, verschmutzungsunempfindlich durch Evoflex-Technologie,
Fotokalalytisch aktiv gemäß Prüfnachweis
Farbtonbeständigkeit: Fb-Code A1-3, je nach Farbton
Glanzgrad: G3 matt
Kohlendioxid-Durchlässigkeit: C1
Wasserdampfdurchlässigkeit: V2 (mittel)
Wasseraufnahmekoeffizient: W3 (niedrig)
Farbton: Optik wie die Vorhangfassaden
Vertikale Fassadengliederung durch farblich abgesetzte, lotrechte Gliederungsstreifen gemäß Planung herstellen. Einschließlich aller erforderlichen Abklebearbeiten und sauberer Farbkanten.

Farbton nach Wahl des AG.

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle
LV: LosB05 Fassadenarbeiten/ WDVS

Übertrag EUR

Hersteller: '.....'

angebotenes Erzeugnis/Produkt: '.....'

Menge: 18 m2 EP: GB:

24.4.3 **Zulage für die Lieferung in Protect Qualität, mit Filmschutz**

Zulagepreis für die Lieferung mit Filmschutz gegen Algen und Pilze.

Menge: 18 m2 EP: GB:

Summe Titel 4 Fassadentechniken

Summe Gewerk 24 Fassadenbeschichtung auf neuem und bestehende

Gewerk 99 SONSTIGES
Titel 1 Dokumentation

99.1.1 **Dokumentation für die Gesamtleistung**

Die Dokumentation für die Gesamtleistungen ist wie folgt zu erbringen:

Herstellung und Übergabe der Dokumentation in digitaler oder ausgedruckter

Ausfertigung an den Bauherrn.

Die Dokumentation der erbrachten Bauleistungen erfolgt gemäß folgenden Vorgaben des Bauherrn (hierin sind nur die nach VOB/C " Besonderen Leistungen" anzubieten, welche nicht bereits als Nebenleistungen in den EPs beinhaltet sind.

Äußere Form der Unterlagen

Dokumentation 2-fach Papier lesbar und kopierfähig, 2-fach und digital.

Datenformat (mit separatem Inhaltsverzeichnis auf CD oder digital per E-Mail oder als Upload in Projektcloud). Datenformat sind PDF, DXF/DWG
Ordner A4, breit, mit einschiebbarem Rückenschild.
Einheitliche Beschriftung

Dokumentation / Revisionsunterlagen

Soweit relevant systematische Zusammenstellung aller Pläne der

fortgeschriebenen Ausführungsplanung (Grundrisse, Schnitte, Ansichten, Details, Aufsichten, etc.)

Alle Systemgebundenen Nachweise (Statik, Baugrundgutachten etc.)

Öffentlich rechtliche Abnahmebescheinigungen, sofern

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle
LV: LosB05 Fassadenarbeiten/ WDVS

vom AN zu liefern
Sämtliche Genehmigungsbescheide
Schriftliche Bestätigung über die Erfüllung der den AN
betreffenden Bauauflagen

Fachbauleiter-, Konformitäts- und
Fachunternehmererklärung
Sachverständigenprüfberichte (z.B. TÜV)
Zertifikate (Produkt- und Datenblätter), Nachweise
Fachpersonal (z.B.
Schweißerbriefe, Betonfachkraft-Nachweis,
Sachkundenachweis Brandschutzarbeiten),
Entsorgungsnachweise, Abnahmeprotokolle usw.

Liste der beteiligten Firmen mit Adresse, Telefonnummer
und Ansprechpartner
Prüf- und Messprotokolle sofern durchgeführt
Bautagesberichte, Einweisungsprotokolle

Menge: 1 psch EP: GB:

Summe Titel 1 Dokumentation

Titel 2 STUNDENLOHNARBEITEN

99.2.1 **Facharbeiterstunden**
Stunden eines Fachhandwerkers für Ausführung von Arbeiten
auf besondere Anweisung der
Bauleitung, einschl. aller Nebenkosten, Unkosten, Fahrten und
sonstiger Zuschläge zum Nachweis.

Menge: 20 Std EP: GB:

99.2.2 **Wie vor, Vorarbeiter/ Polier**
Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch
- Stunden eines Vorarbeiters/ Poliers.

Menge: 20 Std EP: GB:

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle
LV: LosB05 Fassadenarbeiten/ WDVS

Übertrag EUR

99.2.3

Wie vor, Lehrling

Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch
- Stunden eines Lehrlings.

Menge: 10 Std EP: GB:

Summe Titel 2 STUNDENLOHNARBEITEN

Summe Gewerk 99 SONSTIGES

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle
LV: LosB05 Fassadenarbeiten/ WDVS

ZUSAMMENSTELLUNG

Gewerk	23	WDVS EPS in Klebeschaumtechnik	
Titel	1	Untergrundvorbehandlung	 EUR
Titel	2	Sockelausbildung fassadenbündig	 EUR
Titel	3	Anschlüsse an angrenzende Bauteile	 EUR
Titel	4	Anschlüsse an Fenster und Türen	 EUR
Titel	5	Anschlüsse an Fensterbänke	 EUR
Titel	6	Dehnungsfuge bzw. Gleitlagerfuge	 EUR
Titel	7	Dämmplatten verklebt, stat. verdüb.	 EUR
Titel	8	Putzträgerplatte Überbrückung im Sturzbereich	 EUR
Titel	9	WDVS Kegelbahn Außenwände (Kegelbahn)	 EUR
Titel	10	Kantenschutz und Diagonalarmierung	 EUR
Titel	11	Flächenarmierung organisch	 EUR
Titel	12	Putzbeschichtung Org. Putz	 EUR
Titel	13	Zusätzlicher Anstrich Acryl-FF	 EUR
Summe	23	WDVS EPS in Klebeschaumtechnik	 EUR
Gewerk	24	Fassadenbeschichtung auf neuem und bestehendem	
Titel	1	Flächenarmierung mineralisch	 EUR
Titel	2	Putzbeschichtung Org. Putz	 EUR
Titel	3	Zusätzlicher Anstrich Acryl-FF	 EUR
Titel	4	Fassadentechniken	 EUR
Summe	24	Fassadenbeschichtung auf neuem und bestehendem	 EUR
Gewerk	99	SONSTIGES	
Titel	1	Dokumentation	 EUR
Titel	2	STUNDENLOHNARBEITEN	 EUR
Summe	99	SONSTIGES	 EUR

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle
LV: LosB05 Fassadenarbeiten/ WDVS

Summe LV	 EUR
zuzüglich 19,00 % Mwst	 EUR
Gesamtsumme	 EUR
